

Statistisches Bundesamt

# Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Fachserie **1**

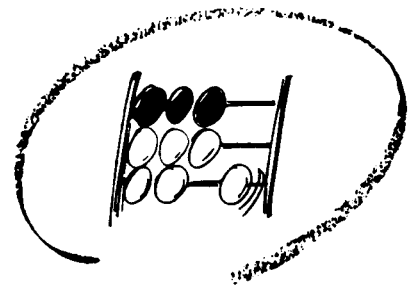
Reihe 1

Gebiet und Bevölkerung

**3. Vierteljahr 1989**

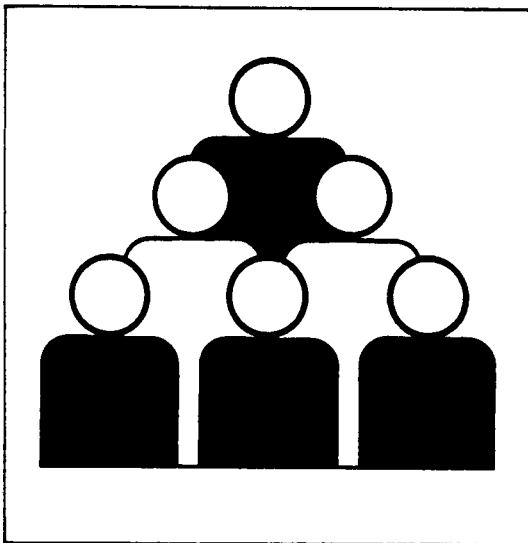
Metzler – Poeschel Stuttgart





Statistisches Bundesamt

# Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie **1**

Reihe 1

Gebiet und Bevölkerung

**3. Vierteljahr 1989**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek · Dokumentation · Archiv

Metzler – Poeschel Stuttgart

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-13458

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Oktober 1990

Preis: DM 5,90

Bestellnummer: 2010100 - 89323

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Einführung .....	4
Schaubilder	
Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1982 bis 1989 .....	7
Bevölkerungsentwicklung durch Geburten- und Wanderungssaldo 1986 bis 1989 .....	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 bis 1989 .....	9
1.1 Grundzahlen .....	9
1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern .....	9
2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 1989 nach Ländern .....	10
3 Gesamtwanderungen 1981 bis 1989 .....	11
4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1981 bis 1989 ....	11
5 Wanderungen im 3. Vierteljahr 1989 nach Ländern des Bundesgebietes .....	12
6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 3. Vierteljahr 1989 nach Ländern des Bundesgebietes .....	12
7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1989 .....	13
8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1989 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes	
8.1 Personen insgesamt .....	14
8.2 Deutsche .....	15
8.3 Erwerbstätige insgesamt .....	16
8.4 Erwerbstätige/Deutsche .....	17
9 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1989 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	
Personen insgesamt .....	18
Erwerbstätige .....	21
10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 3. Vierteljahr 1989 .....	24
11 Bevölkerung im Bundesgebiet 1950 bis 1989 .....	25
12 Bevölkerung in den Ländern	
12.1 Stichtagsbevölkerung 1950 bis 1989 .....	26
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung 1950 bis 1988 .....	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

X	= Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
-	= nichts vorhanden
.	= kein Nachweis vorhanden
...	= Angabe fällt später an

Abkürzungen

i	= insgesamt
m	= männlich
w	= weiblich
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
EG	= Europäische Gemeinschaft
OECD	= Organisation for Economic Cooperation and Development Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Vj	= Vierteljahr

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern A I 1, A II 1 und A III 1 veröffentlicht.

## Einführung

Rechtsgrundlage für die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen) ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429).

Erhebungsgrundlage für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die von dem Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet. Die regionale Zuordnung erfolgt bei Eheschließungen nach dem Registrierort, bei Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, bei Sterbefällen nach der Wohngemeinde des Gestorbenen.

Ab Berichtsjahr 1975 werden vierteljährlich auch die Geborenen und Gestorbenen mit ausländischer Staatsangehörigkeit nachgewiesen. Entsprechende Verhältniszahlen können wegen Fehlers der Bezugsgrößen nicht berechnet werden.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene (= Geburten): Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich).

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 1 000 Gramm beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Beträgt das Gewicht der Leibesfrucht weniger als 1 000 Gramm, so handelt es sich um eine Fehlgeburt. Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Bis 30. Juni 1979 galten Kinder als totgeboren, wenn sie mindestens 35 cm lang waren. Als Fehlgeburten galten demnach Totgeborene unter 35 cm Körperlänge.

Gestorbene: Ohne Totgeborene sowie ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Maßzahlen: Die Berechnung erfolgt stets für ein Normaljahr von 365 Tagen.

Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene bezogen sich auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

### Zusammengefaßte Geburtenziffer

Die Summe der "altersspezifischen Geburtenziffern" der 15- bis 49jährigen Frauen eines bestimmten Berichtsjahres wird als "zusammengefaßte Geburtenziffer" ("Total Fertility Rate") bezeichnet. Die zusammengefaßte Geburtenziffer kann, wenn man sie auf 1 000 Frauen bezieht, als hypothetische durchschnittliche Kinderzahl einer Frauengeneration interpretiert werden. Dabei wird, was bei der Interpretation dieser Durchschnittsgröße nicht übersehen werden darf, von der Hypothese ausgegangen, daß sich alle im Berichtsjahr 14- bis 48jährigen Frauen im Laufe ihres Lebens bis zum 50. Altersjahr hinsichtlich ihrer Geburtenhäufigkeit genauso verhalten werden wie alle 15- bis 49jährigen Frauen sich während des betreffenden Berichtsjahres verhalten haben, und daß außerdem bis zum 50. Altersjahr keine dieser Frauen sterben wird.

Die Schätzung der Monatswerte und des vorläufigen Jahreswertes für die zusammengefaßte Geburtenziffer erfolgt nach dem Calot-Verfahren, das in dem Aufsatz "Laufende Beobachtung und Analyse der Veränderungen der Geburtenhäufigkeit" in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1981, S. 549 ff. sowie im Heft 2/1981 der Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft beschrieben wird.

Erhebungsgrundlage der Wanderungsstatistik  
sind die An- und Abmeldescheine, die nach den landesgesetzlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen.

Die Wanderungsstatistik umfaßt die Bundesaußenwanderung und die Bundesinnenwanderung. Einmal erstreckt sie sich auf die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes bzw. auf die Wanderungen mit dem Ausland, zum anderen auf die Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Zur Erfassung der Zuzüge und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes werden die An- und Abmeldescheine benutzt. Im Gegensatz hierzu werden zur Erfassung der Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil die Abmeldung gelegentlich versäumt wird. Aufbereitet und zu ersten Ergebnissen zusammengestellt werden die Wanderungen von den Statistischen Landesämtern. Um die Wanderungen von Bundesland zu Bundesland möglichst vollständig erfassen zu können, tauschen die Statistischen Landesämter untereinander für jeden dieser Wanderungsfälle die Daten aus. Bei solchen umfangreichen Materialergänzungen (Magnetbandaustausch) ist es jedoch nicht vermeidbar, daß die Anzahl der Zuzüge im Vergleich zu der der Fortzüge geringfügige Abweichungen (Aufbereitungsdifferenz) aufweisen kann, die in der Tabelle 5 ausgewiesen werden.

Nach den bisherigen Erfahrungen geben die Zahlen über die Fortzüge von Deutschen nach dem außereuropäischen Ausland keinen direkten Aufschluß über den Umfang der "Auswanderung nach Übersee", weil die Fortzüge auch viele Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen und konsularischen Dienstes, als Techniker, Kaufleute, Ärzte, Missionare und Studenten alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland gehen, jedoch später wieder in die Bundesrepublik Deutschland zurückkehren.

In den Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegelt sich vorwiegend das Ausmaß der Fluktuation wider, das durch die Zu- und Fortzüge der ausländischen Arbeitnehmer gekennzeichnet ist. Hier handelt es sich daher nur zu einem kleinen Teil um Einwanderung und Auswanderung im eigentlichen Sinne.

Bei der Bezeichnung "Ausländer" handelt es sich um alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

In allen Bundesländern sind inzwischen neue Meldegesetze in Kraft getreten und im Zusammenhang damit neue An- und Abmeldescheine eingeführt worden. Darin wird für statistische Zwecke nicht mehr nach dem Beruf der meldepflichtigen Personen, sondern danach gefragt, ob sie erwerbstätig sind oder nicht. Aus diesem Grund wurden in der Wanderungsstatistik ab Berichtsjahr 1984 die Bezeichnungen "Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen" generell durch "Erwerbstätige/Nichterwerbstätige" ersetzt. Als Erwerbstätige gelten alle Personen, die im An- oder Abmeldeschein angegeben haben, erwerbstätig zu sein. Alle übrigen Personen werden als Nichterwerbstätige nachgewiesen. Die entsprechenden Daten weichen inhaltlich von den bisher ausgewiesenen, auf der Berufsangabe in den Meldescheinen beruhenden Zahlen der Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen ab. Dies hängt vor allem damit zusammen, daß zu den Erwerbspersonen auch Erwerbslose zählen und somit bei der bisherigen Regelung ein größerer Personenkreis einbezogen wurde.

Nach den neuen melderechtlichen Bestimmungen des Landes Rheinland-Pfalz wird das Merkmal "Erwerbstätigkeit" nur bei einer Anmeldung erfragt. Daher liegen für dieses Bundesland hinsichtlich der Wanderungen über die Bundesgrenzen keine Daten über die Zahl der Erwerbstätigen/Nichterwerbstätigen unter den fortgezogenen Personen vor. Diese Angaben wurden in den Tabellen 8.3, 8.4 und 9 geschätzt, wobei von der Annahme ausgegangen wurde, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß war wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

Bei den in Tabelle 9 nachgewiesenen Zu- und Fortzügen von bzw. nach See handelt es sich um An- und Abmeldungen von Seeleuten, die im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) keine Wohnung besitzen.

Nähere Erläuterungen und langjährige Zahlenvergleiche sowie Ergebnisse der Wanderungsstatistik nach Stadt- und Landkreisen enthalten die Jahresbände der Fachserie 1, 1979 Reihe 2.3, 1980 Reihe 2, ab 1981 Reihe 1. Weitere Kreisergebnisse veröffentlichen die Statistischen Landesämter.

### Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bisher der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der bereits erwähnten Einführung neuer Meldegesetze in allen Bundesländern haben die Statistischen Landesämter im April 1983 die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Bei Wanderungen zwischen den Bundesländern wurde generell vom neuen Bevölkerungsbegriff ausgegangen. Der Begriff der Hauptwohnung wird in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und in allen Meldegesetzen der Länder wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

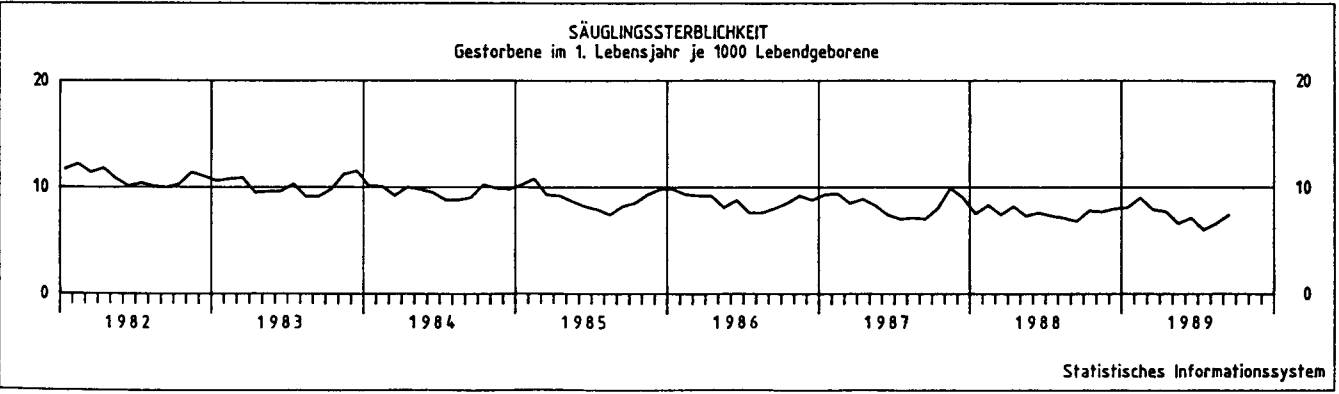
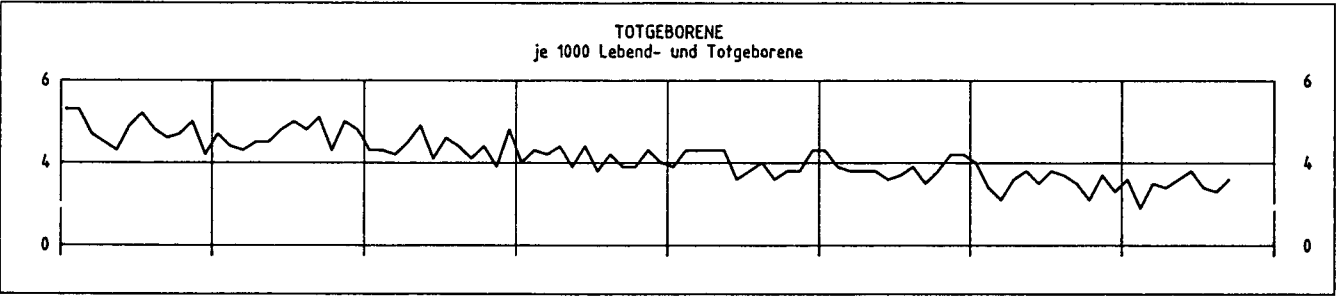
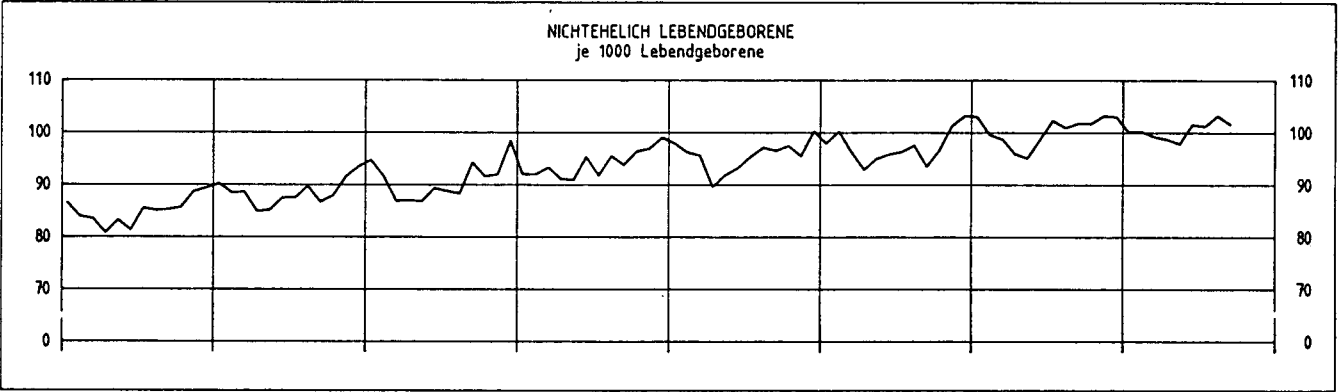
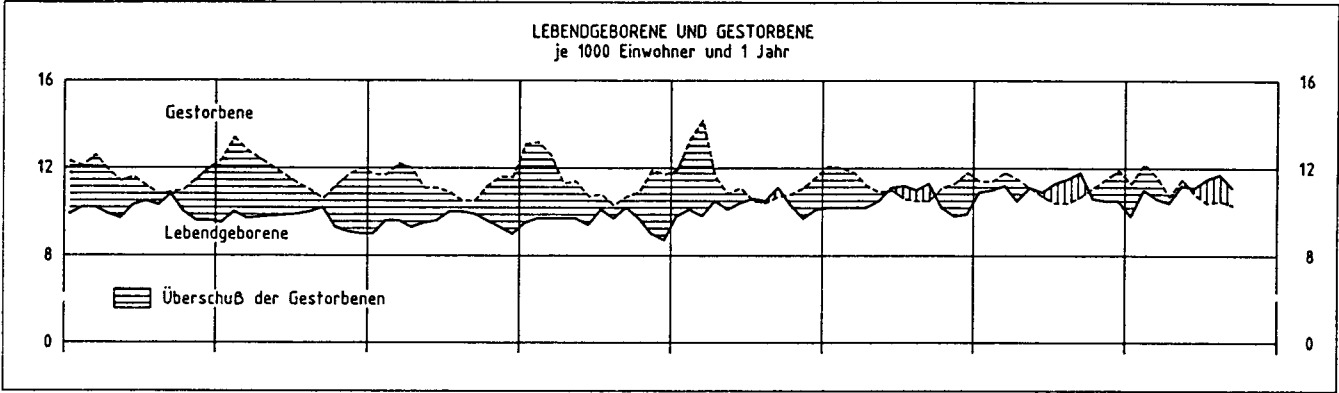
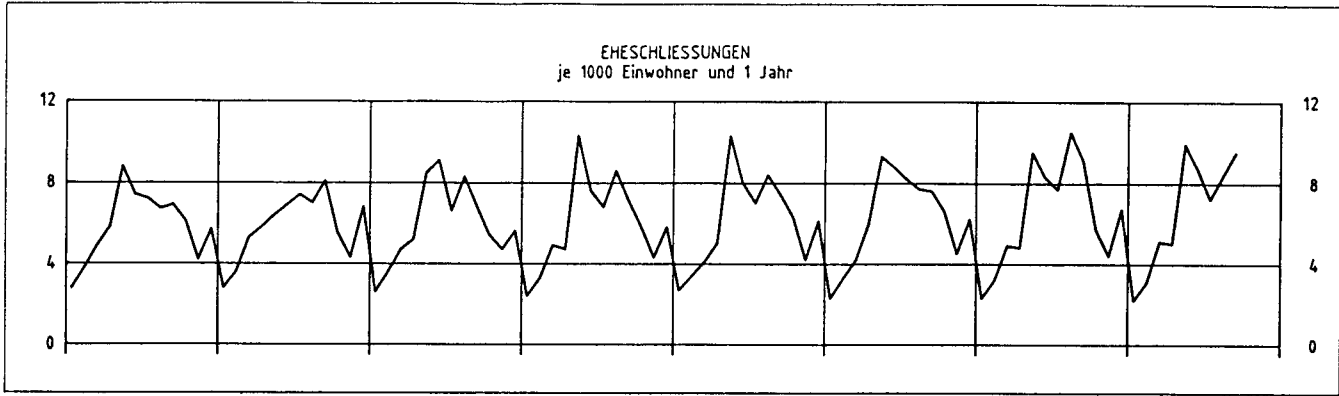
Die ab April 1983 festgestellten Einwohnerzahlen entsprechen somit - insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet - nicht mehr voll dem bisherigen Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund wurde ab der Veröffentlichung mit den Ergebnissen für das 2. Vierteljahr 1983 die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt.

Zur Bevölkerung zählen - wie bisher - auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose).

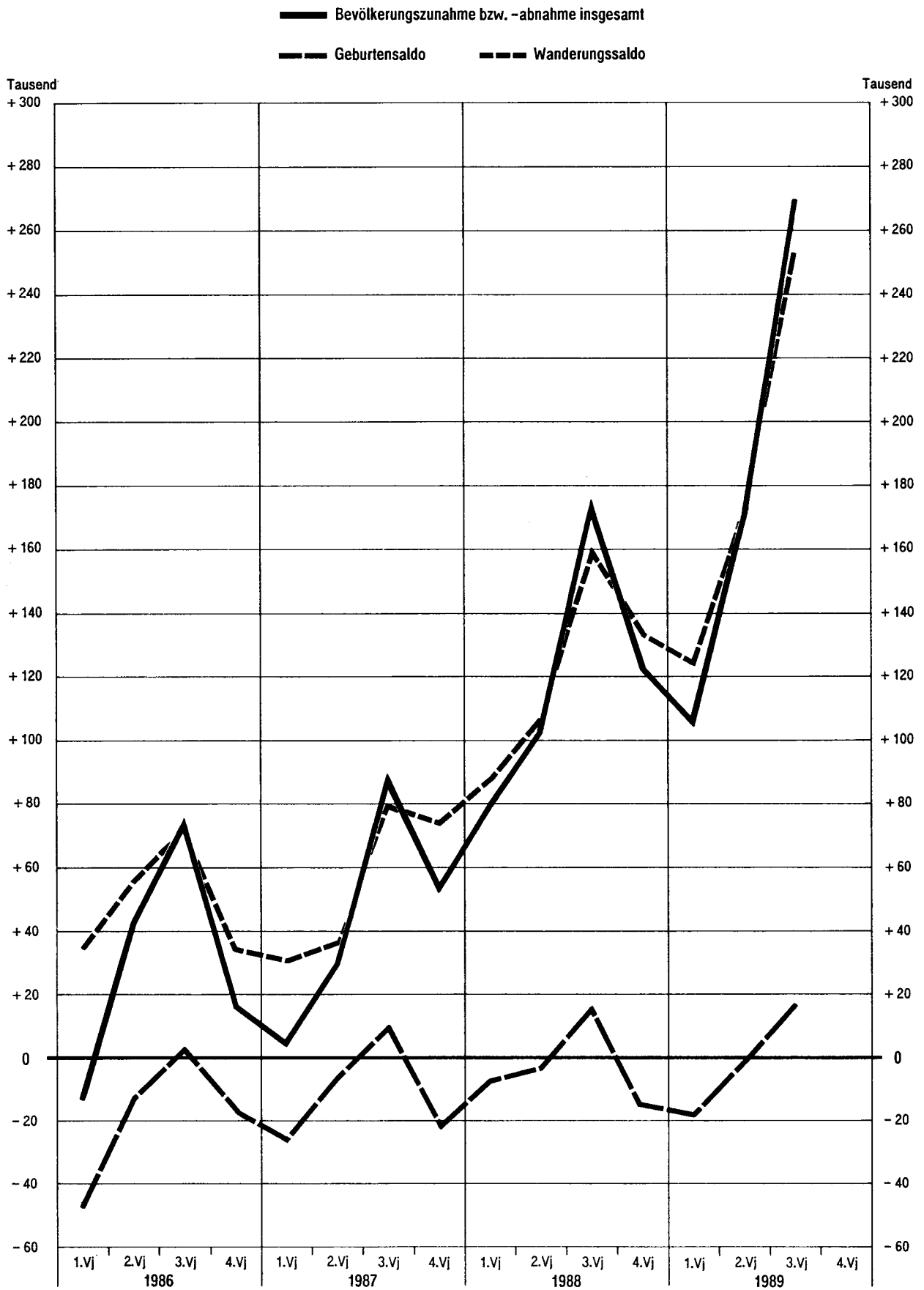
N i c h t zur Bevölkerung gehören hingegen - wie bisher - die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bei den Bevölkerungsdaten ab 30. Juni 1987 handelt es sich um Fortschreibungszahlen, die auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 basieren.





# BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG DURCH GEBURTEN- UND WANDERUNGSSALDO



## 1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene \*)

## 1.1 Grundzahlen

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene	Gestorbene 1)				Überschuß der Geborenen bzw. Gestor- benen (-)	
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	darunter nicht- ehelich		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	und zwar		
										im 1. Lebens- jahr	in den ersten 7 Leb.Tg.	
Insgesamt												
1950 .....	535 708	420 944	391 891	812 835	79 075	18 118	266 895	261 852	528 747	45 252	.	284 088
1955 .....	461 818	423 235	396 893	820 128	64 427	16 558	299 280	282 592	581 872	34 284	19 699	238 256
1960 .....	521 445	498 182	470 447	968 629	61 330	15 049	332 503	310 459	642 962	32 724	20 137	325 657
1964 .....	506 182	547 979	517 458	1 065 437	53 131	13 590	333 879	310 249	644 128	26 948	18 090	421 309
1965 .....	492 128	536 930	507 398	1 044 328	48 977	12 901	347 968	329 660	677 628	24 947	17 342	366 700
1970 .....	444 510	416 321	354 487	810 808	44 280	8 351	369 975	364 868	734 843	19 165	13 301	75 965
1975 .....	386 681	309 135	291 377	600 512	36 774	4 689	371 074	378 186	749 260	11 875	6 967	-148 748
1976 .....	365 728	309 385	293 466	602 851	38 251	4 444	361 325	371 815	733 140	10 506	5 936	-130 289
1977 .....	358 487	299 735	282 609	582 344	37 649	3 794	347 948	356 974	704 922	9 022	4 916	-122 578
1978 .....	328 215	296 348	280 120	576 468	40 141	3 650	355 488	367 730	723 218	8 482	4 314	-146 750
1979 .....	344 823	298 175	283 809	581 984	41 504	3 325	346 826	364 906	711 732	7 855	4 026	-129 748
1980 .....	362 408	318 480	302 177	620 657	46 923	3 308	348 015	366 102	714 117	7 821	3 904	-93 460
1981 .....	359 658	320 633	303 924	624 557	49 363	3 204	349 080	373 112	722 192	7 257	3 401	-97 635
1982 .....	361 966	319 293	301 880	621 173	52 750	2 996	344 275	371 582	715 857	6 782	3 000	-94 684
1983 .....	369 963	305 255	288 922	594 177	52 442	2 790	343 800	374 537	718 337	6 099	2 748	-124 160
1984 .....	364 140	300 120	284 037	584 157	52 998	2 567	332 990	363 128	696 118	5 633	2 474	-111 961
1985 .....	364 661	300 053	286 102	586 155	55 070	2 414	334 382	369 914	704 296	5 244	2 217	-118 141
1986 .....	372 112	321 184	304 779	625 963	59 808	2 506	330 233	371 657	701 890	5 355	2 268	-75 927
1987 .....	382 564	330 659	311 351	642 010	62 358	2 485	324 629	362 790	687 419	5 318	2 235	-45 409
1988 .....	397 738	348 138	329 121	677 259	67 957	2 398	322 939	364 577	687 516	5 080	1 998	-10 257

1989 2)												
1.Vj. ....	52 975	81 491	77 704	159 195	15 895	538	82 514	95 246	177 760	1 339	515	-18 565
2.Vj. ....	121 804	86 452	81 533	167 985	16 690	607	79 122	90 290	169 412	1 186	517	-1 427
3.Vj. ....	130 609	91 718	87 601	179 319	18 293	618	76 448	86 173	162 621	1 180	517	16 698
Juli .....	38 164	31 098	29 698	60 796	6 152	205	25 599	29 036	54 635	358	176	6 161
August ...	44 107	31 610	30 204	61 814	6 377	207	26 124	29 339	55 463	402	174	6 351
September	48 338	29 010	27 699	56 708	5 764	206	24 725	27 798	52 523	420	167	4 186

## Ausländer

1975 .....	X	49 734	46 139	95 873	4 019	971	5 746	3 245	8 991	2 055	1 175	86 882
1980 .....	X	41 593	39 102	80 695	3 922	596	5 722	2 789	8 511	1 132	576	72 184
1981 .....	X	41 448	38 561	80 009	4 119	602	5 627	2 902	8 529	1 130	577	71 480
1982 .....	X	37 483	35 498	72 981	4 435	483	5 636	2 888	8 524	1 002	477	64 457
1983 .....	X	31 763	29 708	61 471	4 028	420	5 317	2 747	8 064	813	389	53 407
1984 .....	X	28 036	26 759	54 795	4 012	316	5 235	2 600	7 835	725	330	46 960
1985 .....	X	27 648	26 102	53 750	4 088	281	5 062	2 632	7 694	607	293	46 056
1986 .....	X	30 178	28 475	58 653	4 547	320	5 168	2 677	7 845	606	289	50 808
1987 .....	X	34 591	32 600	67 191	5 067	354	5 395	2 635	8 030	617	287	59 161
1988 .....	X	37 842	35 676	73 518	5 883	332	5 735	2 863	8 598	637	272	64 920

1989 2)												
1.Vj. ....	X	8 784	8 248	17 032	1 321	82	1 338	663	2 001	158	68	15 031
2.Vj. ....	X	10 582	9 858	20 440	1 591	77	1 434	715	2 149	174	74	18 291
3.Vj. ....	X	10 612	10 295	20 907	1 714	94	1 383	690	2 073	161	77	18 834
Juli .....	X	3 622	3 644	7 266	585	36	441	246	687	49	31	6 579
August ...	X	3 708	3 524	7 232	605	24	463	227	690	54	22	6 542
September	X	3 282	3 127	6 409	524	34	479	217	696	58	24	5 713

## 1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene 1)	Überschuß der Geborenen bzw. Ge- storbene (-)	Nicht- ehelich Lebendge- borene	Gestorbene Säuglinge		Totge- borene je 1 000 Leb- end- und Totge- borene	Knaben je 1 000 lebend- geborene Mädchen	Zusammen- gefaßte Geburten- ziffer 5)
						im 1. Lebens- jahr 3)	in den ersten 7 Lebens- tagen 4)			
						je 1 000 Einwohner und 1 Jahr	je 1 000 Lebendgeborene			
1950 .....	10.7	16.2	10.5	5.7	97.3	55.3	.	21.8	1 074	2 100
1955 .....	8.8	15.7	11.1	4.5	78.6	41.9	24.0	19.8	1 066	2 108
1960 .....	9.4	17.4	11.6	5.9	63.3	33.8	20.8	15.3	1 059	2 366
1964 .....	8.7	18.2	11.0	7.2	49.9	25.3	17.0	12.6	1 059	2 543
1965 .....	8.3	17.7	11.5	6.2	46.9	23.8	16.6	12.2	1 058	2 507
1970 .....	7.3	13.4	12.1	1.3	54.6	23.4	16.4	10.2	1 055	2 016
1975 .....	6.3	9.7	12.1	-2.4	61.2	19.7	11.6	7.7	1 051	1 451
1976 .....	5.9	9.8	11.9	-2.1	63.5	17.4	9.8	7.3	1 054	1 455
1977 .....	5.8	9.5	11.5	-2.0	64.7	15.4	8.4	6.5	1 051	1 405
1978 .....	5.4	9.4	11.8	-2.4	69.6	14.7	7.5	6.3	1 058	1 381
1979 .....	5.6	9.5	11.6	-2.1	71.3	13.6	6.9	5.7	1 051	1 379
1980 .....	5.9	10.1	11.6	-1.5	75.6	12.7	6.3	5.3	1 054	1 445
1981 .....	5.8	10.1	11.7	-1.6	79.0	11.6	5.4	5.1	1 055	1 435
1982 .....	5.9	10.1	11.6	-1.5	84.9	10.9	4.8	4.8	1 058	1 407
1983 .....	6.0	9.7	11.7	-2.0	88.3	10.2	4.6	4.7	1 057	1 331
1984 .....	5.9	9.5	11.3	-1.8	90.7	9.6	4.2	4.4	1 057	1 291
1985 .....	6.0	9.6	11.5	-1.9	94.0	8.9	3.8	4.1	1 049	1 281
1986 .....	6.1	10.3	11.5	-1.2	95.5	8.7	3.6	4.0	1 054	1 345
1987 .....	6.3	10.5	11.2	-0.7	97.1	8.3	3.5	3.9	1 052	1 368
1988 .....	6.5	11.0	11.2	-0.2	100.3	7.6	3.0	3.5	1 058	1 423 a)
1989 2) 6)										
1.Vj. ....	3.5	10.5	11.7	-1.2	99.8	8.3	3.2	3.4	1 049	1 414 a)
2.Vj. ....	7.9	10.9	11.0	-0.1	99.4	7.1	3.1	3.6	1 060	1 423 a)
3.Vj. ....	8.4	11.5	10.4	1.1	102.0	6.7	2.9	3.4	1 047	1 439 a)
Juli .....	7.2	11.5	10.4	1.2	101.2	6.0	2.9	3.4	1 047	1 457 a)
August ...	8.4	11.7	10.5	1.2	103.2	6.6	2.8	3.3	1 047	1 485 a)
September	9.5	11.1	10.3	0.8	101.6	7.4	2.9	3.6	1 047	1 375 a)

\*) Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnort, Eheschließungen nach dem Registrierort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

4) Bez. auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

5) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern je 1 000 Frauen im Alter von 15 - 49 Jahren, 1950 BGoSoB und 1955 BGoSeB.

6) Bevölkerung teilweise geschätzt.

a) Geschätzt nach Calot-Verfahren (siehe Wista 8/1981, S. 549 ff.).

2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 1989 nach Ländern \*)

Monat Vierteljahr	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Grundzahlen											
Eheschließungen											
Juli .....	1 730	894	4 925	433	8 841	3 921	2 478	5 322	7 641	705	1 274
August .....	1 967	957	5 119	452	12 669	4 299	3 195	6 156	7 117	937	1 239
September .....	2 031	1 125	5 806	485	12 043	4 021	2 755	8 592	9 257	801	1 422
3. Vj 89 .....	5 728	2 976	15 850	1 370	33 553	12 241	8 428	20 070	24 015	2 443	3 935
dar.: Ausländer ...	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Lebendgeborene insgesamt											
Juli .....	2 532	1 525	6 821	570	16 460	5 199	3 308	9 925	11 614	941	1 901
August .....	2 395	1 327	7 179	535	17 014	5 521	3 778	10 069	11 038	994	1 964
September .....	2 337	1 226	6 368	577	15 375	4 854	3 307	9 362	10 571	938	1 794
3. Vj 89 .....	7 264	4 078	20 368	1 682	48 849	15 574	10 393	29 356	33 223	2 873	5 659
dar.: Ausländer ...	390	730	1 343	256	6 879	2 348	777	3 894	2 762	196	1 332
darunter: nichtehelich											
Juli .....	334	339	720	116	1 588	461	250	836	1 038	85	385
August .....	364	288	759	101	1 622	526	343	780	1 086	101	407
September .....	320	247	692	125	1 410	445	269	775	1 018	88	375
3. Vj 89 .....	1 018	874	2 171	342	4 620	1 432	862	2 391	3 142	274	1 167
dar.: Ausländer ...	47	96	115	31	506	184	63	263	265	31	113
Totegeborene insgesamt											
Juli .....	8	1	25	-	52	17	9	39	39	4	11
August .....	9	6	25	2	59	15	12	38	28	6	7
September .....	10	1	23	2	62	15	8	42	34	2	7
3. Vj 89 .....	27	8	73	4	173	47	29	119	101	12	25
dar.: Ausländer ...	2	1	4	-	25	12	4	28	13	-	5
Gestorbene 1) insgesamt											
Juli .....	2 452	1 602	6 608	685	15 029	4 897	3 238	7 243	9 606	979	2 285
August .....	2 442	1 613	6 950	667	15 239	5 023	3 480	7 360	9 440	943	2 306
September .....	2 348	1 440	6 245	668	14 490	4 858	3 253	7 191	9 052	933	2 235
3. Vj 89 .....	7 242	4 655	19 803	2 020	44 758	14 578	9 971	21 794	28 108	2 855	6 837
dar.: Ausländer ...	52	76	122	15	614	227	108	361	364	33	101
darunter: im 1. Lebensjahr											
Juli .....	19	8	41	-	111	31	11	51	65	6	15
August .....	12	8	57	2	118	28	25	64	68	4	16
September .....	16	9	56	4	116	34	35	64	58	8	20
3. Vj 89 .....	47	25	154	6	345	93	71	179	191	18	51
dar.: Ausländer ...	5	5	10	1	47	20	3	26	28	-	16
darunter: in den ersten 7 Lebenstagen											
Juli .....	8	5	18	-	58	17	4	22	35	4	4
August .....	4	3	22	1	50	13	13	30	29	1	8
September .....	5	3	19	1	41	18	11	29	31	3	6
3. Vj 89 .....	17	11	59	2	149	48	28	81	95	8	18
dar.: Ausländer ...	2	2	7	-	28	13	1	8	16	-	-
Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)											
Juli .....	80	-77	213	-115	1 431	302	70	2 682	2 008	-38	-335
August .....	-47	-286	229	-132	1 775	498	298	2 709	1 598	51	-342
September .....	-11	-214	123	-91	885	196	54	2 171	1 509	5	-441
3. Vj 89 .....	22	-577	565	-338	4 091	996	422	7 562	5 115	18	-1 178
dar.: Ausländer ...	338	654	1 221	241	6 265	2 121	659	3 533	2 398	163	1 231
Verhältniszahlen											
Eheschließungen je 1 000 Einwohner und 1 Jahr 2)											
Juli .....	7.9	6.6	8.1	7.7	6.1	8.2	8.0	6.6	8.1	7.9	7.2
August .....	9.0	7.0	8.4	8.0	8.8	9.0	10.3	7.6	7.5	10.4	7.0
September .....	9.6	8.5	9.8	8.8	8.6	8.7	9.1	11.0	10.1	9.2	8.2
3. Vj 89 .....	8.8	7.4	8.7	8.1	7.8	8.7	9.1	8.4	8.6	9.2	7.5
Lebendgeborene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr 2)											
Juli .....	11.6	11.2	11.2	10.1	11.4	10.9	10.6	12.3	12.3	10.5	10.7
August .....	11.0	9.7	11.7	9.4	11.8	11.6	12.1	12.5	11.7	11.1	11.0
September .....	11.0	9.3	10.8	10.5	11.0	10.5	11.0	11.9	11.6	10.8	10.4
3. Vj 89 .....	11.2	10.1	11.2	10.0	11.4	11.0	11.3	12.2	11.9	10.8	10.7
Gestorbene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr 1)2)											
Juli .....	11.2	11.8	10.8	12.1	10.4	10.3	10.4	9.0	10.2	10.9	12.9
August .....	11.2	11.8	11.4	11.8	10.6	10.6	11.2	9.1	10.0	10.5	13.0
September .....	11.1	10.9	10.5	12.1	10.4	10.1	10.8	9.2	9.9	10.7	13.0
3. Vj 89 .....	11.2	11.5	10.9	12.0	10.5	10.3	10.8	9.1	10.0	10.7	12.9
Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene 3)											
Juli .....	7.8	5.2	6.2	-	6.8	6.1	3.3	5.2	5.8	6.5	8.2
August .....	5.0	6.0	8.3	3.6	7.0	5.3	7.0	6.4	6.1	4.1	8.5
September .....	7.0	7.3	8.7	7.2	7.5	7.0	10.6	6.9	5.5	8.7	10.9
3. Vj 89 .....	6.5	6.1	7.8	3.6	7.1	6.1	7.0	6.2	5.9	6.4	9.1
Gestorbene in den ersten 7 Lebenstagen je 1 000 Lebendgeborene 4)											
Juli .....	3.2	3.3	2.6	-	3.5	3.3	1.2	2.2	3.1	4.3	2.1
August .....	1.7	2.3	3.1	1.9	2.9	2.4	3.4	3.0	2.6	1.0	4.1
September .....	2.1	2.4	3.0	1.7	2.7	3.7	3.3	3.1	2.9	3.2	3.3
3. Vj 89 .....	2.3	2.7	2.9	1.2	3.1	3.1	2.7	2.8	2.9	2.8	3.2
Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbene (-) 2)											
Juli .....	0.4	-0.6	0.3	-2.0	1.0	0.6	0.2	3.3	2.1	-0.4	-2.2
August .....	-0.2	-2.1	0.4	-2.3	1.2	1.0	1.0	3.4	1.7	0.6	-1.9
September .....	-0.1	-1.6	0.2	-1.7	0.6	0.4	0.2	3.4	1.7	0.1	-2.6
3. Vj 89 .....	0.0	-1.4	0.3	-2.0	1.0	0.7	0.5	3.2	1.8	0.1	-2.2

\*) Vorläufiges Ergebnis. Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort, Eheschließungen nach dem Registrierort.  
1) Ohne Totegeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Bevölkerung teilweise geschätzt.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

4) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

### 3 Gesamtwanderungen

Jahr	Über die Grenzen des Bundesgebietes <sup>1)</sup>						Nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet		
	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		insgesamt	aus einem anderen Land	innerhalb der Länder 3)
	insgesamt	darunter aus dem Ausland 2)	insgesamt	darunter nach dem Ausland 2)	insgesamt	gegenüber dem Ausland 2)			
Anzahl									
1981 .....	623 882	605 629	472 248	470 525	+ 151 634	+ 135 104	2 968 950	798 430	2 170 520
1982 .....	419 563	404 019	495 023	493 495	- 75 460	- 89 476	2 905 797	768 343	2 137 454
1983 .....	367 896	354 496	488 612	487 268	- 120 716	- 132 772	2 732 625	674 186	2 058 439
1984 .....	452 703	410 387	606 475	604 832	- 153 772	- 194 445	2 527 675	633 556	1 894 119
1985 .....	509 311	480 872	427 352	425 313	+ 81 959	+ 55 559	2 572 459	640 035	1 932 424
1986 .....	596 674	567 215	409 764	407 139	+ 186 910	+ 160 076	2 538 365	646 579	1 891 786
1987 .....	614 603	591 765	400 932	398 518	+ 213 671	+ 193 247	2 510 030	650 511	1 854 519
1988 .....	903 892	860 578	421 947	419 439	+ 481 945	+ 441 139	2 552 399	655 225	1 897 174
1988 1. Vj ...	170 844	164 229	84 370	83 873	+ 86 474	+ 80 356	575 271	144 607	430 664
2. Vj ...	189 487	180 107	84 824	84 142	+ 104 663	+ 95 965	573 363	147 560	425 803
3. Vj ...	293 255	280 302	134 635	133 875	+ 158 620	+ 146 427	697 066	182 542	514 524
4. Vj ...	250 306	235 940	118 118	117 549	+ 132 188	+ 118 391	706 699	180 516	526 183
1989 1. Vj ...	230 081	213 628	107 328	106 883	+ 122 753	+ 106 745	609 023	154 506	454 517
2. Vj ...	283 302	250 635	112 464	111 659	+ 170 838	+ 138 976	639 848 <sup>b)</sup>	173 571 <sup>b)</sup>	466 277 <sup>b)</sup>
3. Vj ...	426 445 <sup>a)</sup>	353 463 <sup>a)</sup>	174 165 <sup>a)</sup>	173 119 <sup>a)</sup>	+ 252 280 <sup>a)</sup>	+ 180 344 <sup>a)</sup>	770 640 <sup>b)</sup>	222 777 <sup>b)</sup>	547 863 <sup>b)</sup>
je 1 000 Einwohner und 1 Jahr									
1981 .....	10,1	9,8	7,7	7,6	+ 2,5	+ 2,2	48,1	12,9	35,2
1982 .....	6,8	6,6	8,0	8,0	- 1,2	- 1,5	47,1	12,5	34,7
1983 .....	6,0	5,8	8,0	7,9	- 2,0	- 2,2	44,5	11,0	33,5
1984 .....	7,4	6,7	9,9	9,9	- 2,5	- 3,2	41,4	10,4	31,0
1985 .....	8,3	7,9	7,0	7,0	+ 1,3	+ 0,9	42,2	10,5	31,7
1986 .....	9,8	9,3	6,7	6,7	+ 3,1	+ 2,6	41,5	10,6	30,9
1987 .....	10,1	9,7	6,6	6,5	+ 3,5	+ 3,2	41,1	10,7	30,4
1988 .....	14,7	14,0	6,9	6,8	+ 7,8	+ 7,2	41,5	10,7	30,9
1988 1. Vj ...	11,2	10,7	5,5	5,5	+ 5,7	+ 5,3	37,7	9,5	28,2
2. Vj ...	12,4	11,8	5,5	5,5	+ 6,8	+ 6,3	37,5	9,6	27,8
3. Vj ...	18,9	18,1	8,7	8,6	+10,2	+ 9,4	45,0	11,8	33,2
4. Vj ...	16,1	15,2	7,6	7,6	+ 8,5	+ 7,6	45,5	11,6	33,9
1989 1. Vj ....	15,1	14,0	7,0	7,0	+ 8,1	+ 7,0	40,0	10,1	29,8
2. Vj ....	18,4	16,2	7,3	7,2	+11,1	+ 9,0	41,5	11,2	30,2
3. Vj ....	27,2	22,6	11,1	11,1	+16,1	+11,5	49,2	14,2	35,0

1) Ohne Herkunfts-/Zielgebiet "ungeklärt" und "ohne Angabe".

2) Einschl. der Oder-Neiße-Gebiete.

3) Ohne Ortsumzüge.

a) Siehe Aufgliederung in Tabellen 8 u. 9.

b) Siehe Aufgliederung in Tabelle 5.

### 4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes

1 000

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1981 .....	+ 13,0	+ 8,7	+ 9,8	+ 8,3	+ 10,1	+ 13,9	+ 21,0	+ 21,9	+ 17,7	+ 13,3	+ 9,4	+ 5,2
m	+ 5,5	+ 4,1	+ 4,0	+ 3,3	+ 5,0	+ 7,5	+ 11,4	+ 11,6	+ 9,5	+ 5,7	+ 3,0	- 0,4
w	+ 7,5	+ 4,6	+ 5,8	+ 5,0	+ 5,1	+ 6,4	+ 9,6	+ 10,3	+ 8,2	+ 7,6	+ 6,5	+ 5,6
1982 .....	+ 3,9	- 4,2	- 3,6	- 3,1	- 2,0	- 5,4	- 6,6	- 7,5	- 13,0	- 11,0	- 11,8	- 11,3
m	- 0,3	- 4,4	- 4,4	- 4,1	- 3,0	- 5,2	- 5,3	- 6,1	- 9,9	- 9,2	- 9,8	- 10,3
w	+ 4,2	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	+ 1,0	- 0,3	- 1,2	- 1,4	- 3,1	- 1,7	- 1,9	- 1,0
1983 .....	- 8,8	- 9,4	- 10,4	.	.	.	- 11,8	- 10,6	- 13,2	- 7,4	- 9,1	- 10,0
m	- 7,9	- 7,3	- 7,5	.	.	.	- 7,5	- 6,8	- 8,7	- 5,9	- 6,7	- 7,1
w	- 0,9	- 2,1	- 2,9	.	.	.	- 4,2	- 3,8	- 4,5	- 1,5	- 2,4	- 2,9
1984 .....	- 10,4	- 9,0	- 0,8	- 1,1	- 11,5	- 26,0	- 29,9	- 22,6	- 31,8	- 4,7	- 2,6	- 0,8
m	- 8,0	- 5,9	- 2,1	- 1,9	- 7,5	- 15,3	- 17,4	- 12,8	- 18,4	- 3,3	- 2,2	- 1,5
w	- 2,4	- 3,1	+ 1,3	+ 0,8	- 4,0	- 10,7	- 12,5	- 9,8	- 13,5	- 1,4	- 0,4	+ 0,8
1985 .....	+ 5,8	+ 1,1	+ 2,3	+ 8,9	+ 8,8	+ 10,8	+ 13,2	+ 8,7	+ 5,8	+ 7,1	+ 4,3	+ 6,6
m	+ 2,1	+ 0,4	+ 1,2	+ 4,7	+ 5,0	+ 6,3	+ 6,8	+ 4,8	+ 3,1	+ 3,4	+ 1,3	+ 2,2
w	+ 3,7	+ 0,7	+ 1,2	+ 4,2	+ 3,9	+ 4,5	+ 6,4	+ 3,9	+ 2,7	+ 3,7	+ 3,0	+ 4,4
1986 .....	+ 13,9	+ 8,0	+ 11,3	+ 16,3	+ 15,7	+ 22,0	+ 25,2	+ 22,8	+ 22,0	+ 17,9	+ 6,7	+ 6,5
m	+ 6,9	+ 4,2	+ 6,2	+ 9,2	+ 8,8	+ 12,9	+ 13,5	+ 13,0	+ 12,2	+ 9,4	+ 2,3	+ 1,8
w	+ 7,0	+ 3,9	+ 5,1	+ 7,1	+ 6,9	+ 9,0	+ 11,7	+ 9,8	+ 9,8	+ 8,6	+ 4,4	+ 4,7
1987 <sup>1)</sup> .....	+ 10,3 <sup>a)</sup>	+ 8,3 <sup>a)</sup>	+ 7,3 <sup>a)</sup>	+ 11,4	+ 3,8	+ 19,0	+ 25,0	+ 26,4	+ 28,7	+ 26,3	+ 18,7	+ 27,6
m	+ 4,4 <sup>a)</sup>	+ 3,5 <sup>a)</sup>	+ 3,7 <sup>a)</sup>	+ 5,6	+ 1,1	+ 10,3	+ 12,7	+ 13,3	+ 14,5	+ 13,1	+ 8,2	+ 12,1
w	+ 5,9 <sup>a)</sup>	+ 4,8 <sup>a)</sup>	+ 3,6 <sup>a)</sup>	+ 5,7	+ 2,7	+ 8,7	+ 12,3	+ 13,1	+ 14,2	+ 13,2	+ 10,5	+ 15,5
1988 <sup>1)</sup> .....	+ 29,2	+ 28,5	+ 28,8	+ 30,9	+ 33,1	+ 40,7	+ 48,7	+ 57,4	+ 52,5	+ 48,1	+ 39,0	+ 45,1
m	+ 14,4	+ 14,6	+ 15,1	+ 16,4	+ 18,0	+ 21,5	+ 24,8	+ 28,9	+ 27,3	+ 24,2	+ 18,8	+ 20,6
w	+ 14,7	+ 13,9	+ 13,7	+ 14,5	+ 15,1	+ 19,2	+ 23,9	+ 28,5	+ 25,1	+ 24,0	+ 20,1	+ 24,5
1989 <sup>1)</sup> .....	+ 41,7	+ 38,1	+ 43,0	+ 51,7	+ 51,1	+ 68,1	+ 72,3	+ 79,4	+100,6			
m	+ 20,5	+ 19,8	+ 22,5	+ 28,2	+ 27,3	+ 35,9	+ 37,5	+ 41,3				
w	+ 21,2	+ 18,3	+ 20,5	+ 23,5	+ 23,7	+ 32,1	+ 34,8	+ 38,1	+ 46,5			

1) Ohne Herkunfts-/Zielgebiet "ungeklärt" und "ohne Angabe".

a) Ohne Hamburg.

5 Wanderungen im 3. Vierteljahr 1989 nach Ländern des Bundesgebietes\*)

Land		Nach einer anderen Gemeinde innerhalb der Länder	Über die Grenzen der Länder <sup>1)</sup>							
			Zuzüge			Fortzüge			Überschuß (+) bzw. Fortzüge (-)	
			ins-gesamt	über die Grenzen 1)	aus einem anderen Land	ins-gesamt	über die Grenzen 1)	nach einem anderen Land	der Zu-	aus den Wanderungen
				des Bundesgebietes			des Bundesgebietes		ins-gesamt	über die Grenzen 1)
										zwischen den Ländern
Schleswig-Holstein .....	i	28 532	24 220	9 048	15 172	16 636	4 222	12 414	+ 7 584	+ 4 826
	m	14 735	12 775	4 680	8 095	8 898	2 273	6 625	+ 3 877	+ 2 407
	w	13 797	11 445	4 368	7 077	7 738	1 949	5 789	+ 3 707	+ 2 419
Hamburg .....	i	x	25 228	13 932	11 296	17 266	5 985	11 281	+ 7 962	+ 7 947
	m	x	13 261	7 468	5 793	8 947	3 218	5 729	+ 4 314	+ 4 250
	w	x	11 967	6 464	5 503	8 319	2 767	5 552	+ 3 648	+ 3 697
Niedersachsen..	i	66 588	116 669	91 855	24 814	93 465	30 760	62 705	+ 23 204	+ 61 095
	m	32 939	59 946	47 237	12 709	48 754	16 698	32 056	+ 11 192	+ 30 539
	w	33 649	56 723	44 618	12 105	44 711	14 062	30 649	+ 12 012	+ 30 556
Bremen .....	i	340	14 141	6 348	7 793	8 076	2 966	5 110	+ 6 065	+ 3 382
	m	178	7 416	3 368	4 048	4 125	1 519	2 606	+ 3 291	+ 1 849
	w	162	6 725	2 980	3 745	3 951	1 447	2 504	+ 2 774	+ 1 533
Nordrhein-Westfalen ....	i	134 109	128 420	90 181	38 239	72 060	34 986	37 074	+ 56 360	+ 55 195
	m	66 934	66 992	47 458	19 534	38 005	19 042	18 963	+ 28 987	+ 28 416
	w	67 175	61 428	42 723	18 705	34 055	15 944	18 111	+ 27 373	+ 26 779
Hessen .....	i	46 322	57 203	32 138	25 065	31 517	11 275	20 242	+ 25 686	+ 20 863
	m	23 102	30 111	17 523	12 588	16 425	6 189	10 236	+ 13 686	+ 11 334
	w	23 220	27 092	14 615	12 477	15 092	5 086	10 006	+ 12 000	+ 9 529
Rheinland-Pfalz .....	i	32 505	38 946	20 701	18 245	23 067	8 510	14 557	+ 15 879	+ 12 191
	m	16 076	21 119	11 880	9 239	12 298	4 890	7 408	+ 8 821	+ 6 990
	w	16 429	17 827	8 821	9 006	10 769	3 620	7 149	+ 7 058	+ 5 201
Baden-Württemberg ..	i	110 431	98 452	63 882	34 570	56 357	29 848	26 509	+ 42 095	+ 34 034
	m	55 038	51 962	34 340	17 622	29 899	16 250	13 649	+ 22 063	+ 18 090
	w	55 393	46 490	29 542	16 948	26 458	13 598	12 860	+ 20 032	+ 15 944
Bayern .....	i	121 034	99 076	64 255	34 821	51 594	29 838	21 756	+ 47 482	+ 34 417
	m	59 276	53 690	35 755	17 935	27 563	16 504	11 059	+ 26 127	+ 19 251
	w	61 758	45 386	28 500	16 886	24 031	13 334	10 697	+ 21 355	+ 15 166
Saarland .....	i	8 002	7 660	3 494	4 166	4 364	906	3 458	+ 3 296	+ 2 588
	m	4 037	4 236	2 042	2 194	2 414	557	1 857	+ 1 822	+ 1 485
	w	3 965	3 424	1 452	1 972	1 950	349	1 601	+ 1 474	+ 1 103
Berlin (West)...	i	x	39 207	30 611	8 596	22 627	14 869	7 758	+ 16 580	+ 15 742
	m	x	19 967	15 496	4 471	11 296	7 202	4 094	+ 8 671	+ 8 294
	w	x	19 240	15 115	4 125	11 331	7 667	3 664	+ 7 909	+ 7 448
Bundesgebiet...	i	547 863	649 222	426 445	222 777	397 029	174 165	222 864	+252 193	+252 280
	m	272 315	341 475	227 247	114 228	208 624	94 342	114 282	+132 851	+132 905
	w	275 548	307 747	199 198	108 549	188 405	79 823	108 582	+119 342	+119 375

\*) Ohne Herkunfts-/Zielgebiet "ungeklärt" und "ohne Angabe".

1) Siehe Aufgliederung in Tabellen 8 u. 9.  
a) Umzüge zwischen Bremen und Bremerhaven.

b) Der Saldo der Wanderungen zwischen den Bundesländern ist nicht ausgeglichen, da sich mit dem Inkrafttreten neuer Landesmeldegesetze in allen Bundesländern die definitive Grundlage für die Erfassung der Wanderungsbewegungen geändert hat.

6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 3. Vierteljahr 1989 nach Ländern des Bundesgebietes\*)

Land	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutsche									
Schleswig-Holstein .....	16 699	8 794	7 905	12 404	6 574	5 830	+ 4 295	+ 2 220	+ 2 075
Hamburg .....	14 010	7 147	6 863	10 810	5 379	5 431	+ 3 200	+ 1 768	+ 1 432
Niedersachsen .....	83 209	42 423	40 786	70 337	35 500	34 837	+ 12 872	+ 6 923	+ 5 949
Bremen .....	7 256	3 793	3 463	4 922	2 475	2 447	+ 2 334	+ 1 318	+ 1 016
Nordrhein-Westfalen .....	72 637	36 424	36 213	38 587	19 201	19 386	+ 34 050	+ 17 223	+ 16 827
Hessen .....	34 300	17 209	17 091	19 634	9 645	9 989	+ 14 666	+ 7 564	+ 7 102
Rheinland-Pfalz .....	22 897	11 503	11 394	14 475	7 142	7 333	+ 8 422	+ 4 361	+ 4 061
Baden-Württemberg .....	56 688	28 828	27 860	27 790	13 899	13 891	+ 28 898	+ 14 929	+ 13 969
Bayern .....	51 180	26 167	25 013	23 139	11 425	11 714	+ 28 041	+ 14 742	+ 13 299
Saarland .....	4 741	2 452	2 289	3 276	1 645	1 631	+ 1 465	+ 807	+ 658
Berlin (West) .....	17 575	9 043	8 532	7 756	4 024	3 732	+ 9 819	+ 5 019	+ 4 800
Bundesgebiet ...	381 192	193 783	187 409	233 130	116 909	116 221	+148 062	+ 76 874	+ 71 188
Ausländer									
Schleswig-Holstein .....	7 535	3 993	3 542	4 232	2 324	1 908	+ 3 303	+ 1 669	+ 1 634
Hamburg .....	11 222	6 116	5 106	6 456	3 568	2 888	+ 4 766	+ 2 548	+ 2 218
Niedersachsen .....	33 485	17 541	15 944	23 128	13 254	9 874	+ 10 357	+ 4 287	+ 6 070
Bremen .....	6 926	3 660	3 266	3 154	1 650	1 504	+ 3 772	+ 2 010	+ 1 762
Nordrhein-Westfalen .....	55 789	30 569	25 220	33 473	18 804	14 669	+ 22 316	+ 11 765	+ 10 551
Hessen .....	22 903	12 902	10 001	11 883	6 780	5 103	+ 11 020	+ 6 122	+ 4 898
Rheinland-Pfalz .....	16 379	9 869	6 510	8 592	5 156	3 436	+ 7 787	+ 4 713	+ 3 074
Baden-Württemberg .....	42 352	23 454	18 898	28 575	16 004	12 571	+ 13 777	+ 7 450	+ 6 327
Bayern .....	47 927	27 550	20 377	28 455	16 138	12 317	+ 19 472	+ 11 412	+ 8 060
Saarland .....	2 919	1 784	1 135	1 088	769	319	+ 1 831	+ 1 015	+ 816
Berlin (West) .....	21 665	10 952	10 713	14 899	7 294	7 605	+ 6 766	+ 3 658	+ 3 108
Bundesgebiet ...	269 102	148 390	120 712	163 935	91 741	72 194	+105 167	+ 56 649	+ 48 518

\*) Einschl. Herkunfts-/Zielgebiet "ungeklärt" und "ohne Angabe".

7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1989

Zielland Herkunftsland		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Zuzüge aus nebenstehenden Ländern Personen insgesamt													
Schleswig- Holstein .....	i m	12 327 6 571	x x	3 936 1 978	2 416 1 382	355 223	1 729 936	699 358	341 177	1 109 602	1 071 566	49 24	622 325
Hamburg .....	i m	11 281 5 729	4 992 2 493	x x	2 634 1 295	242 127	954 492	432 214	156 76	604 333	835 475	30 14	402 210
Niedersachsen .....	i m	62 705 32 056	4 318 2 371	3 627 1 893	x x	5 193 2 634	16 335 8 224	7 586 3 751	4 260 2 186	8 840 4 432	9 676 5 077	1 198 616	1 672 872
Bremen .....	i m	5 110 2 606	243 148	220 113	3 057 1 534	x x	493 259	224 117	79 45	289 143	280 138	16 7	209 102
Nordrhein- Westfalen .....	i m	37 074 18 963	2 200 1 253	1 273 664	7 581 3 815	773 409	x x	5 103 2 546	4 526 2 247	6 387 3 255	6 647 3 384	558 314	2 026 1 076
Hessen .....	i m	20 242 10 236	670 370	548 280	2 266 1 125	258 148	4 150 2 109	x x	3 246 1 627	4 030 1 982	3 937 1 984	340 177	797 434
Rheinland- Pfalz .....	i m	14 557 7 403	340 189	164 78	759 394	117 52	3 812 1 884	2 933 1 476	x x	3 396 1 801	1 756 878	928 459	352 197
Baden- Württemberg .....	i m	26 509 13 649	870 479	560 295	2 492 1 300	355 185	4 530 2 388	3 833 1 923	3 172 1 635	x x	8 775 4 439	668 379	1 254 626
Bayern .....	i m	21 756 11 059	801 413	580 300	1 917 991	285 149	4 232 2 143	3 199 1 647	1 309 671	7 951 3 996	x x	307 161	1 175 588
Saarland .....	i m	3 458 1 857	72 42	57 26	171 85	26 17	508 291	380 218	880 421	861 487	416 229	x x	87 41
Berlin (West) .....	i m	7 758 4 094	666 337	331 166	1 521 788	189 104	1 496 808	676 338	276 154	1 103 591	1 428 765	72 43	x x
Bundesgebiet ...	i m w	222 777 114 228 108 549	15 172 8 095 7 077	11 296 5 793 5 503	24 814 12 709 12 105	7 793 4 048 3 745	38 239 19 534 18 705	25 065 12 588 12 477	18 245 9 239 9 006	34 570 17 622 16 948	34 821 17 935 16 886	4 166 2 194 1 972	8 596 4 471 4 125
Deutsche													
Schleswig- Holstein .....	i m	11 562 6 121	x x	3 676 1 833	2 282 1 295	310 198	1 643 889	656 331	324 168	1 042 561	1 002 521	42 24	585 301
Hamburg .....	i m	10 207 5 064	4 688 2 306	x x	2 474 1 207	176 92	855 435	363 174	139 65	532 283	588 303	26 12	366 187
Niedersachsen .....	i m	54 752 27 727	3 751 2 060	3 350 1 727	x x	3 759 1 882	15 192 7 554	6 629 3 274	3 522 1 799	8 265 4 107	7 638 3 963	1 126 569	1 520 792
Bremen .....	i m	4 676 2 358	233 141	186 96	2 867 1 429	x x	429 224	186 95	73 41	257 123	231 107	16 7	198 95
Nordrhein- Westfalen .....	i m	33 141 16 503	2 055 1 147	1 078 557	6 995 3 457	660 334	x x	4 480 2 149	4 195 2 055	5 668 2 826	5 797 2 863	408 192	1 805 923
Hessen .....	i m	17 802 8 751	569 299	444 220	2 071 1 008	211 114	3 597 1 757	x x	2 860 1 398	3 580 1 727	3 461 1 686	305 159	704 383
Rheinland- Pfalz .....	i m	13 114 6 518	323 179	138 62	717 366	100 44	3 491 1 694	2 565 1 244	x x	3 039 1 578	1 598 774	829 403	314 174
Baden- Württemberg .....	i m	23 437 11 764	806 439	482 244	2 262 1 157	294 150	3 936 2 017	3 266 1 601	2 780 1 393	x x	7 890 3 887	598 328	1 123 548
Bayern .....	i m	19 098 9 457	743 383	441 215	1 691 846	234 117	3 643 1 797	2 755 1 356	1 151 574	7 167 3 550	x x	260 130	1 013 489
Saarland .....	i m	2 936 1 470	67 38	49 21	144 68	18 12	371 193	313 163	815 381	722 379	354 176	x x	83 39
Berlin (West) .....	i m	7 033 3 668	613 306	278 137	1 423 735	174 94	1 311 700	629 311	256 142	1 013 536	1 270 667	66 40	x x
Bundesgebiet ...	i m w	197 758 99 401 98 357	13 848 7 298 6 550	10 122 5 112 5 010	22 926 11 568 11 358	5 936 3 037 2 899	34 468 17 260 17 208	21 842 10 698 11 144	16 115 8 016 8 099	31 285 15 670 15 615	29 829 14 947 14 882	3 676 1 864 1 812	7 711 3 931 3 780

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1989 nach Herkunft und Ziel sowie

nach Ländern des Bundesgebietes

8.1 Personen insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin- (West)
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik . i	62 822	1 622	2 324	5 288	824	12 956	7 324	2 952	12 987	12 931	630	2 984
m	33 554	866	1 264	2 739	466	6 861	3 940	1 564	6 974	6 955	358	1 567
w	29 268	756	1 060	2 549	358	6 095	3 384	1 388	6 013	5 976	272	1 417
Berlin (Ost) ..... i	10 160	197	-	546	124	1 114	527	173	606	453	53	6 367
m	5 362	100	-	282	66	581	272	96	332	249	27	3 357
w	4 798	97	-	264	58	533	255	77	274	204	26	3 010
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) ..... i	353 463	7 229	11 608	86 021	5 400	76 111	24 287	17 576	50 289	50 871	2 811	21 260
m	188 331	3 714	6 204	44 216	2 836	40 016	13 311	10 220	27 034	28 551	1 657	10 572
w	165 132	3 515	5 404	41 805	2 564	36 095	10 976	7 356	23 255	22 320	1 154	10 688
Insgesamt ... i	426 445	9 048	13 932	91 855	6 348	90 181	32 138	20 701	63 882	64 255	3 494	30 611
m	227 247	4 680	7 468	47 237	3 368	47 458	17 523	11 880	34 340	35 755	2 042	15 496
w	199 198	4 368	6 464	44 618	2 980	42 723	14 615	8 821	29 542	28 500	1 452	15 115

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . i	975	17	12	55	6	203	35	47	329	257	1	13
m	429	9	5	20	3	91	16	20	154	106	-	5
w	546	8	7	35	3	112	19	27	175	151	1	8
Berlin (Ost) ..... i	71	2	-	3	-	27	2	6	9	4	-	18
m	35	2	-	3	-	13	1	3	3	1	-	9
w	36	-	-	-	-	14	1	3	6	3	-	9
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) ..... i	173 119	4 203	5 973	30 702	2 960	34 756	11 238	8 457	29 510	29 577	905	14 838
m	93 878	2 262	3 213	16 675	1 516	18 938	6 172	4 867	16 093	16 397	557	7 188
w	79 241	1 941	2 760	14 027	1 444	15 818	5 066	3 590	13 417	13 180	348	7 650
Insgesamt ... i	174 165	4 222	5 985	30 760	2 966	34 986	11 275	8 510	29 848	29 838	906	14 869
m	94 342	2 273	3 218	16 698	1 519	19 042	6 189	4 890	16 250	16 504	557	7 202
w	79 823	1 949	2 767	14 062	1 447	15 944	5 086	3 620	13 598	13 334	349	7 667

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . i	+ 61 847	+ 1 605	+ 2 312	+ 5 233	+ 818	+12 753	+ 7 289	+ 2 905	+12 658	+12 674	+ 629	+ 2 971
m	+ 33 125	+ 857	+ 1 259	+ 2 719	+ 463	+ 6 770	+ 3 924	+ 1 544	+ 6 820	+ 6 849	+ 358	+ 1 562
w	+ 28 722	+ 748	+ 1 053	+ 2 514	+ 355	+ 5 983	+ 3 365	+ 1 361	+ 5 838	+ 5 825	+ 271	+ 1 409
Berlin (Ost) ..... i	+ 10 089	+ 195	-	+ 543	+ 124	+ 1 087	+ 525	+ 167	+ 597	+ 449	+ 53	+ 6 349
m	+ 5 327	+ 98	-	+ 279	+ 66	+ 568	+ 271	+ 93	+ 329	+ 248	+ 27	+ 3 348
w	+ 4 762	+ 97	-	+ 264	+ 58	+ 519	+ 254	+ 74	+ 268	+ 201	+ 26	+ 3 001
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) ..... i	+180 344	+ 3 026	+ 5 635	+55 319	+ 2 440	+41 355	+13 049	+ 9 119	+20 779	+21 294	+ 1 906	+ 6 422
m	+ 94 453	+ 1 452	+ 2 991	+27 541	+ 1 320	+21 078	+ 7 139	+ 5 353	+10 941	+12 154	+ 1 100	+ 3 384
w	+ 85 891	+ 1 574	+ 2 644	+27 778	+ 1 120	+20 277	+ 5 910	+ 3 766	+ 9 838	+ 9 140	+ 806	+ 3 038
Insgesamt ... i	+252 280	+ 4 826	+ 7 947	+61 095	+ 3 382	+55 195	+20 863	+12 191	+34 034	+34 417	+ 2 588	+15 742
m	+132 905	+ 2 407	+ 4 250	+30 539	+ 1 849	+28 416	+11 334	+ 6 990	+18 090	+19 251	+ 1 485	+ 8 294
w	+119 375	+ 2 419	+ 3 697	+30 556	+ 1 533	+26 779	+ 9 529	+ 5 201	+15 944	+15 166	+ 1 103	+ 7 448

1) Einschl. der Oder-Neiße-Gebiete.



8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1989 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.2 Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin- (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	62 163	1 606	2 298	5 228	807	12 857	7 268	2 929	12 887	12 840	624	2 819
	m	33 064	854	1 246	2 698	457	6 804	3 893	1 549	6 908	6 887	354	1 414
	w	29 099	752	1 052	2 530	350	6 053	3 375	1 380	5 979	5 953	270	1 405
Berlin (Ost) .....	i	10 060	193	-	540	123	1 105	525	171	601	451	52	6 299
	m	5 300	97	-	279	65	575	270	94	329	248	26	3 317
	w	4 760	96	-	261	58	530	255	77	272	203	26	2 982
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .....	i	110 298	1 039	1 587	54 490	350	24 203	4 665	3 462	11 368	8 032	389	713
	m	55 421	534	788	27 860	198	11 784	2 348	1 664	5 623	4 061	208	353
	w	54 877	505	799	26 630	152	12 419	2 317	1 798	5 745	3 971	181	360
Insgesamt ...	i	182 521	2 838	3 885	60 258	1 280	38 165	12 458	6 562	24 856	21 323	1 065	9 831
	m	93 785	1 485	2 034	30 837	720	19 163	6 511	3 307	12 860	11 196	588	5 084
	w	88 736	1 353	1 851	29 421	560	19 002	5 947	3 255	11 996	10 127	477	4 747

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	937	17	12	44	6	196	31	47	323	251	-	10
	m	408	9	5	15	3	88	12	20	151	101	-	4
	w	529	8	7	29	3	108	19	27	172	150	-	6
Berlin (Ost) .....	i	62	2	-	1	-	27	2	5	8	4	-	13
	m	30	2	-	1	-	13	1	3	2	1	-	7
	w	32	-	-	-	-	14	1	2	6	3	-	6
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .....	i	34 265	746	591	15 540	240	5 223	1 799	1 309	4 017	3 786	340	674
	m	17 003	397	310	7 757	114	2 597	881	601	1 981	1 866	175	324
	w	17 262	349	281	7 783	126	2 626	918	708	2 036	1 920	165	350
Insgesamt ...	i	35 264	765	603	15 585	246	5 446	1 832	1 361	4 348	4 041	340	697
	m	17 441	408	315	7 773	117	2 698	894	624	2 134	1 968	175	335
	w	17 823	357	288	7 812	129	2 748	938	737	2 214	2 073	165	362

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	+61 226	+ 1 589	+ 2 286	+ 5 184	+ 801	+12 661	+ 7 237	+ 2 882	+12 564	+12 589	+ 624	+ 2 809
	m	+32 656	+ 845	+ 1 241	+ 2 683	+ 454	+ 6 716	+ 3 881	+ 1 529	+ 6 757	+ 6 786	+ 354	+ 1 410
	w	+28 570	+ 744	+ 1 045	+ 2 501	+ 347	+ 5 945	+ 3 356	+ 1 353	+ 5 807	+ 5 803	+ 270	+ 1 399
Berlin (Ost) .....	i	+ 9 998	+ 191	-	+ 539	+ 123	+ 1 078	+ 523	+ 166	+ 593	+ 447	+ 52	+ 6 286
	m	+ 5 270	+ 95	-	+ 278	+ 65	+ 562	+ 269	+ 91	+ 327	+ 247	+ 26	+ 3 310
	w	+ 4 728	+ 96	-	+ 261	+ 58	+ 516	+ 254	+ 75	+ 266	+ 200	+ 26	+ 2 976
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .....	i	+76 033	+ 293	+ 996	+38 950	+ 110	+18 980	+ 2 866	+ 2 153	+ 7 351	+ 4 246	+ 49	+ 39
	m	+38 418	+ 137	+ 478	+20 103	+ 84	+ 9 187	+ 1 467	+ 1 063	+ 3 642	+ 2 195	+ 33	+ 29
	w	+37 615	+ 156	+ 518	+18 847	+ 26	+ 9 793	+ 1 399	+ 1 090	+ 3 709	+ 2 051	+ 16	+ 10
Insgesamt ...	i	+147 257	+ 2 073	+ 3 282	+44 673	+ 1 034	+32 719	+10 626	+ 5 201	+20 508	+17 282	+ 725	+ 9 134
	m	+76 344	+ 1 077	+ 1 719	+23 064	+ 603	+16 465	+ 5 617	+ 2 683	+10 726	+ 9 228	+ 413	+ 4 749
	w	+70 913	+ 996	+ 1 563	+21 609	+ 431	+16 254	+ 5 009	+ 2 518	+ 9 782	+ 8 054	+ 312	+ 4 385

1) Einschl. der Oder-Neiße-Gebiete.

**8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (ohne Rheinland-Pfalz) im 3. Vierteljahr 1989 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes**

**8.3 Erwerbstätige insgesamt**

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
--------	-------------------	----------------------------------	--------------	--------------------	--------	-----------------------------------	--------	--------------------------	---------------------------------	--------	---------------	------------------

**Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten**

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	9 505	224	821	584	36	1 946	1 493	474	1 498	2 270	61	98
	m	5 823	146	464	353	18	1 195	885	305	917	1 423	39	78
	w	3 682	78	357	231	18	751	608	169	581	847	22	20
Berlin (Ost) . . . . .	i	662	19	-	52	6	181	125	38	89	80	-	72
	m	391	14	-	30	2	104	65	25	55	53	-	43
	w	271	5	-	22	4	77	60	13	34	27	-	29
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . .	i	68 700	1 002	1 436	22 813	581	11 724	4 691	2 732	9 474	12 429	444	1 374
	m	45 298	682	991	12 559	411	8 188	3 438	1 966	6 737	9 052	352	922
	w	23 402	320	445	10 254	170	3 536	1 253	766	2 737	3 377	92	452
Insgesamt . . . . .	i	78 867	1 245	2 257	23 449	623	13 851	6 309	3 244	11 061	14 779	505	1 544
	m	51 512	842	1 455	12 942	431	9 487	4 388	2 296	7 709	10 528	391	1 043
	w	27 355	403	802	10 507	192	4 364	1 921	948	3 352	4 251	114	501

**Portzüge nach nebenstehenden Gebieten**

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	127	7	2	11	-	37	3	.	31	34	-	2
	m	83	4	-	4	-	25	2	.	26	20	-	2
	w	44	3	2	7	-	12	1	.	5	14	-	-
Berlin (Ost) . . . . .	i	13	1	-	-	-	10	1	.	1	-	-	-
	m	9	1	-	-	-	6	1	.	1	-	-	-
	w	4	-	-	-	-	4	-	.	-	-	-	-
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . .	i	27 771	665	651	1 881	474	5 988	1 780	1 357 <sup>a)</sup>	5 841	7 240	333	1 561
	m	18 812	432	400	1 260	295	4 130	1 301	781 <sup>a)</sup>	3 976	5 001	242	994
	w	8 959	233	251	621	179	1 858	479	576 <sup>a)</sup>	1 865	2 239	91	567
Insgesamt . . . . .	i	27 918	673	653	1 892	474	6 035	1 784	1 364 <sup>a)</sup>	5 873	7 274	333	1 563
	m	18 907	437	400	1 264	295	4 161	1 304	784 <sup>a)</sup>	4 003	5 021	242	996
	w	9 011	236	253	628	179	1 874	480	580 <sup>a)</sup>	1 870	2 253	91	567

**Überschuß der Zu- (+) bzw. Portzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten**

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	+ 8 904	+ 217	+ 819	+ 573	+ 36	+ 1 909	+ 1 490	.	+ 1 467	+ 2 236	+ 61	+ 96
	m	+ 5 435	+ 142	+ 464	+ 349	+ 18	+ 1 170	+ 883	.	+ 891	+ 1 403	+ 39	+ 76
	w	+ 3 469	+ 75	+ 355	+ 224	+ 18	+ 739	+ 607	.	+ 576	+ 833	+ 22	+ 20
Berlin (Ost) . . . . .	i	+ 611	+ 18	-	+ 52	+ 6	+ 171	+ 124	.	+ 88	+ 80	-	+ 72
	m	+ 357	+ 13	-	+ 30	+ 2	+ 98	+ 64	.	+ 54	+ 53	-	+ 43
	w	+ 254	+ 5	-	+ 22	+ 4	+ 73	+ 60	.	+ 34	+ 27	-	+ 29
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . .	i	+ 40 929	+ 337	+ 785	+ 20 932	+ 107	+ 5 736	+ 2 911	+ 1 375 <sup>a)</sup>	+ 3 633	+ 5 189	+ 111	- 187
	m	+ 26 486	+ 250	+ 591	+ 11 299	+ 116	+ 4 058	+ 2 137	+ 1 185 <sup>a)</sup>	+ 2 761	+ 4 051	+ 110	- 72
	w	+ 14 443	+ 87	+ 194	+ 9 633	-	+ 1 678	+ 774	+ 190 <sup>a)</sup>	+ 872	+ 1 138	+ 1	- 115
Insgesamt . . . . .	i	+ 50 949	+ 572	+ 1 604	+ 21 557	+ 149	+ 7 816	+ 4 525	+ 1 880 <sup>a)</sup>	+ 5 188	+ 7 505	+ 172	- 19
	m	+ 32 605	+ 405	+ 1 055	+ 11 678	+ 136	+ 5 326	+ 3 084	+ 1 512 <sup>a)</sup>	+ 3 706	+ 5 507	+ 149	+ 47
	w	+ 18 344	+ 167	+ 549	+ 9 879	+ 13	+ 2 490	+ 1 441	+ 368 <sup>a)</sup>	+ 1 482	+ 1 998	+ 23	- 66

1) Einschl. der Oder-Neiße-Gebiete.

a) Geschätzte Zahl mit der Annahme, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß ist wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (ohne Rheinland-Pfalz) im 3. Vierteljahr 1989 nach Herkunft  
und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.4 Erwerbstätige/Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin- (West)
--------	-------------------	----------------------------------	---------	--------------------	--------	-----------------------------------	--------	--------------------------	---------------------------------	--------	---------------	-------------------

Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	9 376	224	816	576	34	1 922	1 482	470	1 482	2 253	61	56
	m	5 723	146	460	346	17	1 182	876	303	909	1 409	39	36
	w	3 653	78	356	230	17	740	606	167	573	844	22	20
Berlin (Ost) . . . . .	i	653	17	-	52	6	180	125	38	87	80	-	68
	m	385	12	-	30	2	103	65	25	54	53	-	41
	w	268	5	-	22	4	77	60	13	33	27	-	27
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . .	i	22 177	217	415	12 917	94	3 704	994	390	1 572	1 659	90	125
	m	12 542	170	228	6 900	64	2 180	597	232	980	1 045	62	84
	w	9 635	47	187	6 017	30	1 524	397	158	592	614	28	41
Insgesamt . . . . .	i	32 206	458	1 231	13 545	134	5 806	2 601	898	3 141	3 992	151	249
	m	18 650	328	688	7 276	83	3 465	1 538	560	1 943	2 507	101	161
	w	13 556	130	543	6 269	51	2 341	1 063	338	1 198	1 485	50	88

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	121	7	2	9	-	36	3	.	31	32	-	1
	m	79	4	-	3	-	25	2	.	26	18	-	1
	w	42	3	2	6	-	11	1	.	5	14	-	-
Berlin (Ost) . . . . .	i	13	1	-	-	-	10	1	.	1	-	-	-
	m	9	1	-	-	-	6	1	.	1	-	-	-
	w	4	-	-	-	-	4	-	.	-	-	-	-
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . .	i	5 778	212	239	399	106	1 639	414	220 <sup>a)</sup>	977	1 268	168	136
	m	3 584	146	146	272	60	1 066	276	101 <sup>a)</sup>	571	767	100	79
	w	2 194	66	93	127	46	573	138	119 <sup>a)</sup>	406	501	68	57
Insgesamt . . . . .	i	5 920	220	241	408	106	1 685	418	228 <sup>a)</sup>	1 009	1 300	168	137
	m	3 676	151	146	275	60	1 097	279	105 <sup>a)</sup>	598	785	100	80
	w	2 244	69	95	133	46	588	139	123 <sup>a)</sup>	411	515	68	57

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokratische Republik .	i	+ 8 785	+	217	+	814	+	567	+	34	+	1 886	+	1 479	.	+	1 451	+	2 221	+	61	+	55
	m	+ 5 341	+	142	+	460	+	343	+	17	+	1 157	+	874	.	+	883	+	1 391	+	39	+	35
	w	+ 3 444	+	75	+	354	+	224	+	17	+	729	+	605	.	+	568	+	830	+	22	+	20
Berlin (Ost) . . . . .	i	+ 602	+	16	-	+	52	+	6	+	170	+	124	.	+	86	+	80	-	+	68		
	m	+ 351	+	11	-	+	30	+	2	+	97	+	64	.	+	53	+	53	-	+	41		
	w	+ 251	+	5	-	+	22	+	4	+	73	+	60	.	+	33	+	27	-	+	27		
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . .	i	+16 399	+	5	+	176	+12 518	-	12	+	2 065	+	580	+	170 <sup>a)</sup>	+	595	+	391	-	78	-	11
	m	+ 8 958	+	24	+	82	+ 6 628	+	4	+	1 114	+	321	+	131 <sup>a)</sup>	+	409	+	278	-	38	+	5
	w	+ 7 441	-	19	+	94	+ 5 890	-	16	+	951	+	259	+	39 <sup>a)</sup>	+	186	+	113	-	40	-	16
Insgesamt . . . . .	i	+26 286	+	238	+	990	+13 137	+	28	+	4 121	+	2 183	+	670 <sup>a)</sup>	+	2 132	+	2 692	-	17	+	112
	m	+14 974	+	177	+	542	+ 7 001	+	23	+	2 368	+	1 259	+	455 <sup>a)</sup>	+	1 345	+	1 722	+	1	+	81
	w	+11 312	+	61	+	448	+ 6 136	+	5	+	1 753	+	924	+	215 <sup>a)</sup>	+	787	+	970	-	18	+	31

1) Einschl. der Oder-Neiße-Gebiete.

a) Geschätzte Zahl mit der Annahme, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß ist wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 3. VIERTELJAHR 1989 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
PERSONEN INSGESAMT									
EUROP.LAENDER									
ZUSAMMEN	378 816	200 327	178 489	127 881	68 726	59 155	250 935	131 601	119334
DEUTSCHE	173 089	89 088	84 001	13 072	6 371	6 701	160 017	82 717	77300
AUSLAENDER	205 727	111 239	94 488	114 809	62 355	52 454	90 918	48 884	42034
DDR 1)									
ZUSAMMEN	72 982	38 916	34 066	1 046	464	582	71 936	38 452	33484
DEUTSCHE	72 223	38 364	33 859	999	438	561	71 224	37 926	33298
AUSLAENDER	759	552	207	47	26	21	712	526	186
BELGIEN									
ZUSAMMEN	1 333	690	643	1 284	694	590	49	4-	53
DEUTSCHE	595	298	297	805	434	371	210-	136-	74-
AUSLAENDER	738	392	346	479	260	219	259	132	127
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	751	392	359	319	155	164	432	237	195
DEUTSCHE	38	13	25	9	3	6	29	10	19
AUSLAENDER	713	379	334	310	152	158	403	227	176
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	967	452	515	575	281	294	392	171	221
DEUTSCHE	154	84	70	167	90	77	13-	6-	7-
AUSLAENDER	813	368	445	408	191	217	405	177	228
FINNLAND									
ZUSAMMEN	593	236	357	630	261	369	37-	25-	12-
DEUTSCHE	59	29	30	52	21	31	7	8	1-
AUSLAENDER	534	207	327	578	240	338	44-	33-	11-
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	5 406	2 616	2 790	4 460	2 186	2 274	946	430	516
DEUTSCHE	1 239	616	623	1 558	767	791	319-	151-	168-
AUSLAENDER	4 167	2 000	2 167	2 902	1 419	1 483	1 265	581	684
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	9 647	5 613	4 034	4 431	2 459	1 972	5 216	3 154	2062
DEUTSCHE	344	172	172	239	95	144	105	77	28
AUSLAENDER	9 303	5 441	3 862	4 192	2 364	1 828	5 111	3 077	2034
IRLAND									
ZUSAMMEN	1 544	865	679	1 280	681	599	264	184	80
DEUTSCHE	65	34	31	82	46	36	17-	12-	5-
AUSLAENDER	1 479	831	648	1 198	635	563	281	196	85
ISLAND									
ZUSAMMEN	102	52	50	88	39	49	14	13	1
DEUTSCHE	14	9	5	21	11	10	7-	2-	5-
AUSLAENDER	88	43	45	67	28	39	21	15	6
ITALIEN									
ZUSAMMEN	12 024	7 468	4 556	11 714	6 943	4 771	310	525	215-
DEUTSCHE	872	399	473	954	417	537	82-	18-	64-
AUSLAENDER	11 152	7 069	4 083	10 760	6 526	4 234	392	543	151-
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	17 591	10 006	7 585	10 108	5 683	4 425	7 483	4 323	3160
DEUTSCHE	552	332	220	190	101	89	362	231	131
AUSLAENDER	17 039	9 674	7 365	9 918	5 582	4 336	7 121	4 092	3029
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	246	134	112	324	163	161	78-	29-	49-
DEUTSCHE	111	59	52	181	85	96	70-	26-	44-
AUSLAENDER	135	75	60	143	78	65	8-	3-	5-
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	2 956	1 622	1 334	2 232	1 190	1 042	724	432	292
DEUTSCHE	873	480	393	1 113	545	568	240-	65-	175-
AUSLAENDER	2 083	1 142	941	1 119	645	474	964	497	467
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	464	200	264	317	150	167	147	50	97
DEUTSCHE	96	48	48	75	41	34	21	7	14
AUSLAENDER	368	152	216	242	109	133	126	43	83
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	6 188	4 052	2 136	4 219	2 618	1 601	1 969	1 434	535
DEUTSCHE	830	415	415	1 064	504	560	234-	89-	145-
AUSLAENDER	5 358	3 637	1 721	3 155	2 114	1 041	2 203	1 523	680
POLEN 2)									
ZUSAMMEN	149 802	78 518	71 284	49 213	26 057	23 156	100 589	52 461	48128
DEUTSCHE	60 539	30 859	29 680	1 045	547	498	59 494	30 312	29182
AUSLAENDER	89 263	47 659	41 604	48 168	25 510	22 658	41 095	22 149	18946
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	1 964	1 139	825	1 088	641	447	876	498	378
DEUTSCHE	288	150	138	313	169	144	25-	19-	6-
AUSLAENDER	1 676	989	687	775	472	303	901	517	384
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	8 250	4 167	4 083	1 055	502	553	7 195	3 665	3530
DEUTSCHE	4 083	2 071	2 012	22	9	13	4 061	2 062	1999
AUSLAENDER	4 167	2 096	2 071	1 033	493	540	3 134	1 603	1531
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	819	372	447	764	363	401	55	9	46
DEUTSCHE	115	56	59	137	70	67	22-	14-	8-
AUSLAENDER	704	316	388	627	293	334	77	23	54
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	2 037	982	1 055	2 246	1 140	1 106	209-	158-	51-
DEUTSCHE	853	421	432	1 287	643	644	434-	222-	212-
AUSLAENDER	1 184	561	623	959	497	462	225	64	161

1) EINSCHL. BERLIN (OST) 2) EINSCHL. DER ODER-NEISSE-GEBIETE.

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 3. VIERTELJAHR 1989 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
PERSONEN INSGESAMT									
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	35 520	17 054	18 466	3 930	1 824	2 106	31 590	15 230	16360
DEUTSCHE	25 702	12 473	13 229	169	95	74	25 533	12 378	13155
AUSLAENDER	9 818	4 581	5 237	3 761	1 729	2 032	6 057	2 852	3205
SPANIEN									
ZUSAMMEN	2 347	1 184	1 163	2 935	1 574	1 361	588-	390-	198-
DEUTSCHE	1 043	550	493	1 033	544	489	10	6	4
AUSLAENDER	1 304	634	670	1 902	1 030	872	598-	396-	202-
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	8 190	3 957	4 233	5 119	2 381	2 738	3 071	1 576	1495
DEUTSCHE	532	269	263	49	21	28	483	248	235
AUSLAENDER	7 658	3 688	3 970	5 070	2 360	2 710	2 588	1 328	1260
TUERKEI									
ZUSAMMEN	26 504	13 731	12 773	11 381	6 499	4 882	15 123	7 232	7891
DEUTSCHE	312	157	155	250	116	134	62	41	21
AUSLAENDER	26 192	13 574	12 618	11 131	6 383	4 748	15 061	7 191	7870
UNGARN									
ZUSAMMEN	5 011	2 901	2 110	2 766	1 619	1 147	2 245	1 282	963
DEUTSCHE	467	214	253	56	31	25	411	183	228
AUSLAENDER	4 544	2 687	1 857	2 710	1 588	1 122	1 834	1 099	735
GROSSBRIT. U. NORDIRL.									
ZUSAMMEN	5 445	2 945	2 500	4 218	2 088	2 130	1 227	857	370
DEUTSCHE	1 035	490	545	1 140	501	639	105-	11-	94-
AUSLAENDER	4 410	2 455	1 955	3 078	1 587	1 491	1 332	868	464
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	133	63	70	139	71	68	6-	8-	2
DEUTSCHE	55	26	29	62	27	35	7-	1-	6-
AUSLAENDER	78	37	41	77	44	33	1	7-	8
AFRIKA									
ZUSAMMEN	9 768	6 606	3 162	4 479	2 879	1 600	5 289	3 727	1562
DEUTSCHE	1 556	822	734	1 220	659	561	336	163	173
AUSLAENDER	8 212	5 784	2 428	3 259	2 220	1 039	4 953	3 564	1389
NIGERIA									
ZUSAMMEN	802	666	136	150	115	35	652	551	101
DEUTSCHE	109	58	51	46	29	17	63	29	34
AUSLAENDER	693	608	85	104	86	18	589	522	67
MAROKKO									
ZUSAMMEN	1 399	848	551	412	257	155	987	591	396
DEUTSCHE	50	29	21	40	21	19	10	8	2
AUSLAENDER	1 349	819	530	372	236	136	977	583	394
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	639	330	309	485	249	236	154	81	73
DEUTSCHE	384	211	173	299	160	139	85	51	34
AUSLAENDER	255	119	136	186	89	97	69	30	39
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	797	496	301	651	365	286	146	131	15
DEUTSCHE	66	29	37	47	18	29	19	11	8
AUSLAENDER	731	467	264	604	347	257	127	120	7
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	791	566	225	555	363	192	236	203	33
DEUTSCHE	95	54	41	102	47	55	7-	7	14-
AUSLAENDER	696	512	184	453	316	137	243	196	47
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	5 340	3 700	1 640	2 226	1 530	696	3 114	2 170	944
DEUTSCHE	852	441	411	686	384	302	166	57	109
AUSLAENDER	4 488	3 259	1 229	1 540	1 146	394	2 948	2 113	835
AMERIKA									
ZUSAMMEN	15 540	7 519	8 021	13 157	6 557	6 600	2 383	962	1421
DEUTSCHE	5 687	2 616	3 071	5 141	2 325	2 816	546	291	255
AUSLAENDER	9 853	4 903	4 950	8 016	4 232	3 784	1 837	671	1166
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	418	206	212	225	118	107	193	88	105
DEUTSCHE	181	90	91	91	46	45	90	44	46
AUSLAENDER	237	116	121	134	72	62	103	44	59
BRASIL IEN									
ZUSAMMEN	1 319	605	714	638	325	313	681	280	401
DEUTSCHE	392	203	189	253	152	101	139	51	88
AUSLAENDER	927	402	525	385	173	212	542	229	313
CHILE									
ZUSAMMEN	263	132	131	176	92	84	87	40	47
DEUTSCHE	75	35	40	62	41	21	13	6-	19
AUSLAENDER	188	97	91	114	51	63	74	46	28
KANADA									
ZUSAMMEN	1 136	550	586	1 808	931	877	672-	381-	291-
DEUTSCHE	434	200	234	589	282	307	155-	82-	73-
AUSLAENDER	702	350	352	1 219	649	570	517-	299-	218-
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	241	102	139	95	49	46	146	53	93
DEUTSCHE	138	64	74	61	36	25	77	28	49
AUSLAENDER	103	38	65	34	13	21	69	25	44

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 3. VIERTELJAHR 1989 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
PERSONEN INSGESAMT									
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	10 299	5 088	5 211	9 115	4 448	4 667	1 184	640	544
DEUTSCHE	3 715	1 606	2 109	3 514	1 448	2 066	201	158	43
AUSLAENDER	6 584	3 482	3 102	5 601	3 000	2 601	983	482	501
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	1 864	836	1 028	1 100	594	506	764	242	522
DEUTSCHE	752	418	334	571	320	251	181	98	83
AUSLAENDER	1 112	418	694	529	274	255	583	144	439
ASIEN									
ZUSAMMEN	20 737	11 748	8 989	9 365	5 704	3 661	11 372	6 044	5328
DEUTSCHE	1 559	872	687	1 347	804	543	212	68	144
AUSLAENDER	19 178	10 876	8 302	8 018	4 900	3 118	11 160	5 976	5184
INDIEN									
ZUSAMMEN	1 508	1 152	356	892	675	217	616	477	139
DEUTSCHE	93	52	41	89	52	37	4		4
AUSLAENDER	1 415	1 100	315	803	623	180	612	477	135
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	404	237	167	378	262	116	26	25-	51
DEUTSCHE	92	41	51	58	30	28	34	11	23
AUSLAENDER	312	196	116	320	232	88	8-	36-	28
IRAN									
ZUSAMMEN	2 968	1 484	1 484	1 322	738	584	1 646	746	900
DEUTSCHE	55	16	39	26	16	10	29		29
AUSLAENDER	2 913	1 468	1 445	1 296	722	574	1 617	746	871
ISRAEL									
ZUSAMMEN	569	339	230	299	174	125	270	165	105
DEUTSCHE	146	83	63	105	58	47	41	25	16
AUSLAENDER	423	256	167	194	116	78	229	140	89
JAPAN									
ZUSAMMEN	1 666	815	851	1 181	642	539	485	173	312
DEUTSCHE	186	101	85	187	107	80	1-	6-	5
AUSLAENDER	1 480	714	766	994	535	459	486	179	307
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	547	283	264	422	238	184	125	45	80
DEUTSCHE	29	15	14	41	20	21	12-	5-	7-
AUSLAENDER	518	268	250	381	218	163	137	50	87
SYRIEN									
ZUSAMMEN	614	388	226	293	202	91	321	186	135
DEUTSCHE	38	14	24	22	10	12	16	4	12
AUSLAENDER	576	374	202	271	192	79	305	182	123
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	12 461	7 050	5 411	4 578	2 773	1 805	7 883	4 277	3606
DEUTSCHE	920	550	370	819	511	308	101	39	62
AUSLAENDER	11 541	6 500	5 041	3 759	2 262	1 497	7 782	4 238	3544
AUSTR. U. OZEAN.									
ZUSAMMEN	943	485	458	946	497	449	3-	12-	9
DEUTSCHE	431	219	212	519	276	243	88-	57-	31-
AUSLAENDER	512	266	246	427	221	206	85	45	40
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	751	379	372	781	412	369	30-	33-	3
DEUTSCHE	328	164	164	418	228	190	90-	64-	26-
AUSLAENDER	423	215	208	363	184	179	60	31	29
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	114	57	57	133	63	70	19-	6-	13-
DEUTSCHE	50	23	27	86	39	47	36-	16-	20-
AUSLAENDER	64	34	30	47	24	23	17	10	7
UEBRIGES OZEANIEN									
ZUSAMMEN	78	49	29	32	22	10	46	27	19
DEUTSCHE	53	32	21	15	9	6	38	23	15
AUSLAENDER	25	17	8	17	13	4	8	4	4
AUSSEREUROPAE. LAENDER									
ZUSAMMEN	46 988	26 358	20 630	27 947	15 637	12 310	19 041	10 721	8320
DEUTSCHE	9 233	4 529	4 704	8 227	4 064	4 163	1 006	465	541
AUSLAENDER	37 755	21 829	15 926	19 720	11 573	8 147	18 035	10 256	7779
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	306	235	71	18 157	9 801	8 356	17 851-	9 566-	8285-
DEUTSCHE	170	140	30	13 943	6 985	6 958	13 773-	6 845-	6928-
AUSLAENDER	136	95	41	4 214	2 816	1 398	4 078-	2 721-	1357-
VON/NACH SEE									
ZUSAMMEN	335	327	8	180	178	2	155	149	6
DEUTSCHE	29	28	1	22	21	1	7	7	
AUSLAENDER	306	299	7	158	157	1	148	142	6
INSGESAMT									
INSGESAMT	426 445	227 247	199 198	174 165	94 342	79 823	252 280	132 905	119375
DEUTSCHE	182 521	93 785	88 736	35 264	17 441	17 823	147 257	76 344	70913
AUSLAENDER	243 924	133 462	110 462	138 901	76 901	62 000	105 023	56 561	48462
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	43 879	24 728	19 151	34 541	18 900	15 641	9 338	5 828	3510
DEUTSCHE	6 619	3 332	3 287	7 585	3 693	3 892	966-	361-	605-
AUSLAENDER	37 260	21 396	15 864	26 956	15 207	11 749	10 304	6 189	4115
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	80 586	44 353	36 233	54 186	29 970	24 216	26 400	14 383	12017
DEUTSCHE	8 898	4 467	4 431	10 471	5 099	5 372	1 573-	632-	941-
AUSLAENDER	71 688	39 886	31 802	43 715	24 871	18 844	27 973	15 015	12958

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 3. VIERTELJAHR 1989 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ERWERBSTAETIGE 1)									
EUROP. LAENDER									
ZUSAMMEN	69 235	44 485	24 750	22 128	14 967	7 161	47 107	29 518	17589
DEUTSCHE	28 993	16 455	12 538	3 582	2 185	1 397	25 411	14 270	11141
AUSLAENDER	40 242	28 030	12 212	18 546	12 782	5 764	21 696	15 248	6448
DDR 2)									
ZUSAMMEN	9 655	5 884	3 771	140	92	48	9 515	5 792	3723
DEUTSCHE	9 521	5 780	3 741	134	88	46	9 387	5 692	3695
AUSLAENDER	134	104	30	6	4	2	128	100	28
BELGIEN									
ZUSAMMEN	463	319	144	400	284	116	63	35	28
DEUTSCHE	202	144	58	272	197	75	70-	53-	17-
AUSLAENDER	261	175	86	128	87	41	133	88	45
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	71	48	23	34	21	13	37	27	10
DEUTSCHE	3	2	1	3	1	2		1	1-
AUSLAENDER	68	46	22	31	20	11	37	26	11
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	485	263	222	196	112	84	289	151	138
DEUTSCHE	61	40	21	53	30	23	8	10	2-
AUSLAENDER	424	223	201	143	82	61	281	141	140
FINNLAND									
ZUSAMMEN	244	126	118	166	83	83	78	43	35
DEUTSCHE	23	14	9	16	10	6	7	4	3
AUSLAENDER	221	112	109	150	73	77	71	39	32
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	1 977	1 141	836	1 337	805	532	640	336	304
DEUTSCHE	361	230	131	484	285	199	123-	55-	68-
AUSLAENDER	1 616	911	705	853	520	333	763	391	372
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	2 724	2 056	668	923	605	318	1 801	1 451	350
DEUTSCHE	69	49	20	51	24	27	18	25	7-
AUSLAENDER	2 655	2 007	648	872	581	291	1 783	1 426	357
IRLAND									
ZUSAMMEN	796	491	305	594	331	263	202	160	42
DEUTSCHE	24	18	6	27	19	8	3-	1-	2-
AUSLAENDER	772	473	299	567	312	255	205	161	44
ISLAND									
ZUSAMMEN	12	7	5	14	5	9	2-	2	4-
DEUTSCHE	2	2		2	1	1		1	1-
AUSLAENDER	10	5	5	12	4	8	2-	1	3-
ITALIEN									
ZUSAMMEN	4 500	3 672	828	2 904	2 139	765	1 596	1 533	63
DEUTSCHE	210	124	86	207	111	96	3	13	10-
AUSLAENDER	4 290	3 548	742	2 697	2 028	669	1 593	1 520	73
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	2 563	2 075	488	1 157	858	299	1 406	1 217	189
DEUTSCHE	142	97	45	25	20	5	117	77	40
AUSLAENDER	2 421	1 978	443	1 132	838	294	1 289	1 140	149
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	71	48	23	89	56	33	18-	8-	10-
DEUTSCHE	37	24	13	64	37	27	27-	13-	14-
AUSLAENDER	34	24	10	25	19	6	9	5	4
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	1 198	827	371	695	456	239	503	371	132
DEUTSCHE	281	213	68	381	239	142	100-	26-	74-
AUSLAENDER	917	614	303	314	217	97	603	397	206
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	121	72	49	72	35	37	49	37	12
DEUTSCHE	33	23	10	28	18	10	5	5	
AUSLAENDER	88	49	39	44	17	27	44	32	12
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	3 430	2 571	859	1 817	1 306	511	1 613	1 265	348
DEUTSCHE	252	148	104	320	180	140	68-	32-	36-
AUSLAENDER	3 178	2 423	755	1 497	1 126	371	1 681	1 297	384
POLEN 3)									
ZUSAMMEN	28 712	17 142	11 570	5 903	4 002	1 901	22 809	13 140	9669
DEUTSCHE	14 120	7 474	6 646	144	89	55	13 976	7 385	6591
AUSLAENDER	14 592	9 668	4 924	5 759	3 913	1 846	8 833	5 755	3078
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	587	485	102	278	223	55	309	262	47
DEUTSCHE	90	68	22	75	57	18	15	11	4
AUSLAENDER	497	417	80	203	166	37	294	251	43
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	757	455	302	56	33	23	701	422	279
DEUTSCHE	450	267	183	4	3	1	446	264	182
AUSLAENDER	307	188	119	52	30	22	255	158	97
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	210	136	74	171	93	78	39	43	4-
DEUTSCHE	36	21	15	44	22	22	8-	1-	7-
AUSLAENDER	174	115	59	127	71	56	47	44	3
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	688	417	271	748	436	312	60-	19-	41-
DEUTSCHE	317	188	129	532	299	233	215-	111-	104-
AUSLAENDER	371	229	142	216	137	79	155	92	63

1) FUßNOTE SIEHE SEITE 23.

2) EINSCHL. BERLIN (OST).

3) EINSCHL. DER ODER-NEISSE-GBIETE.

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 3. VIERTELJAHR 1989 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ERWERBSTAETIGE 1)									
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	4 020	2 077	1 943	397	206	191	3 623	1 871	1752
DEUTSCHE	1 993	1 030	963	27	22	5	1 966	1 008	958
AUSLAENDER	2 027	1 047	980	370	184	186	1 657	863	794
SPANIEN									
ZUSAMMEN	543	347	196	621	425	196	78-	78-	
DEUTSCHE	260	179	81	257	177	80	3	2	1-
AUSLAENDER	283	168	115	364	248	116	81-	80-	1-
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	878	547	331	650	374	276	228	173	55
DEUTSCHE	66	37	29	6	6		60	31	29
AUSLAENDER	812	510	302	644	368	276	168	142	26
TUERKEI									
ZUSAMMEN	988	738	250	975	755	220	13	17-	30
DEUTSCHE	60	40	20	60	39	21		1	1-
AUSLAENDER	928	698	230	915	716	199	13	18-	31
UNGARN									
ZUSAMMEN	1 235	1 029	206	589	492	97	646	537	109
DEUTSCHE	71	41	30	15	8	7	56	33	23
AUSLAENDER	1 164	988	176	574	484	90	590	504	86
GROSSBRIT.U.NORDIRL.									
ZUSAMMEN	2 278	1 496	782	1 179	728	451	1 099	768	331
DEUTSCHE	297	194	103	332	194	138	35-		35-
AUSLAENDER	1 981	1 302	679	847	534	313	1 134	768	366
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	29	16	13	23	12	11	6	4	2
DEUTSCHE	12	8	4	19	9	10	7-	1-	6-
AUSLAENDER	17	8	9	4	3	1	13	5	8
AFRIKA									
ZUSAMMEN	815	625	190	606	460	146	209	165	44
DEUTSCHE	413	310	103	374	269	105	39	41	2-
AUSLAENDER	402	315	87	232	191	41	170	124	46
NIGERIA									
ZUSAMMEN	51	36	15	29	24	5	22	12	10
DEUTSCHE	28	21	7	20	16	4	8	5	3
AUSLAENDER	23	15	8	9	8	1	14	7	7
MAROKKO									
ZUSAMMEN	103	70	33	37	32	5	66	38	28
DEUTSCHE	11	9	2	9	6	3	2	3	1-
AUSLAENDER	92	61	31	28	26	2	64	35	29
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	153	111	42	122	86	36	31	25	6
DEUTSCHE	110	79	31	84	59	25	26	20	6
AUSLAENDER	43	32	11	38	27	11	5	5	
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	44	35	9	32	25	7	12	10	2
DEUTSCHE	12	7	5	5	4	1	7	3	4
AUSLAENDER	32	28	4	27	21	6	5	7	2-
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	91	80	11	74	54	20	17	26	9-
DEUTSCHE	20	15	5	28	15	13	8-		8-
AUSLAENDER	71	65	6	46	39	7	25	26	1-
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	373	293	80	312	239	73	61	54	7
DEUTSCHE	232	179	53	228	169	59	4	10	6-
AUSLAENDER	141	114	27	84	70	14	57	44	13
AMERIKA									
ZUSAMMEN	3 098	2 151	947	2 335	1 522	813	763	629	134
DEUTSCHE	1 276	842	434	1 202	713	489	74	129	55-
AUSLAENDER	1 822	1 309	513	1 133	809	324	689	500	189
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	92	67	25	50	39	11	42	28	14
DEUTSCHE	43	33	10	27	19	8	16	14	2
AUSLAENDER	49	34	15	23	20	3	26	14	12
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	272	189	83	129	101	28	143	88	55
DEUTSCHE	104	73	31	70	61	9	34	12	22
AUSLAENDER	168	116	52	59	40	19	109	76	33
CHILE									
ZUSAMMEN	32	25	7	25	17	8	7	8	1-
DEUTSCHE	14	12	2	10	9	1	4	3	1
AUSLAENDER	18	13	5	15	8	7	3	5	2-
KANADA									
ZUSAMMEN	273	189	84	295	182	113	22-	7	29-
DEUTSCHE	103	68	35	149	89	60	46-	21-	25-
AUSLAENDER	170	121	49	146	93	53	24	28	4-
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	35	26	9	22	19	3	13	7	6
DEUTSCHE	28	22	6	19	16	3	9	6	3
AUSLAENDER	7	4	3	3	3		4	1	3

1) FUßNOTE SIEHE SEITE 23.



9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 3. VIERTELJAHR 1989 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSTAETIGE 1)									
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	2 113	1 456	657	1 603	1 014	589	510	442	68
DEUTSCHE	787	489	298	765	399	366	22	90	68-
AUSLAENDER	1 326	967	359	838	615	223	488	352	136
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	281	199	82	211	150	61	70	49	21
DEUTSCHE	197	145	52	162	120	42	35	25	10
AUSLAENDER	84	54	30	49	30	19	35	24	11
ASIEN									
ZUSAMMEN	1 874	1 445	429	1 215	978	237	659	467	192
DEUTSCHE	433	340	93	392	308	84	41	32	9
AUSLAENDER	1 441	1 105	336	823	670	153	618	435	183
INDIEN									
ZUSAMMEN	121	97	24	84	65	19	37	32	5
DEUTSCHE	25	21	4	28	19	9	3-	2	5-
AUSLAENDER	96	76	20	56	46	10	40	30	10
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	55	36	19	94	90	4	39-	54-	15
DEUTSCHE	26	17	9	14	14		12	3	9
AUSLAENDER	29	19	10	80	76	4	51-	57-	6
IRAN									
ZUSAMMEN	133	100	33	61	46	15	72	54	18
DEUTSCHE	11	5	6	9	7	2	2	2-	4
AUSLAENDER	122	95	27	52	39	13	70	56	14
ISRAEL									
ZUSAMMEN	103	72	31	51	43	8	52	29	23
DEUTSCHE	39	23	16	26	20	6	13	3	10
AUSLAENDER	64	49	15	25	23	2	39	26	13
JAPAN									
ZUSAMMEN	412	323	89	249	209	40	163	114	49
DEUTSCHE	60	48	12	53	43	10	7	5	2
AUSLAENDER	352	275	77	196	166	30	156	109	47
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	52	44	8	47	40	7	5	4	1
DEUTSCHE	9	6	3	16	13	3	7-	7-	
AUSLAENDER	43	38	5	31	27	4	12	11	1
SYRIEN									
ZUSAMMEN	29	19	10	14	12	2	15	7	8
DEUTSCHE	3	1	2	2	1	1	1		1
AUSLAENDER	26	18	8	12	11	1	14	7	7
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	969	754	215	615	473	142	354	281	73
DEUTSCHE	260	219	41	244	191	53	16	28	12-
AUSLAENDER	709	535	174	371	282	89	338	253	85
AUSTR.U.OZEAN.									
ZUSAMMEN	228	155	73	192	120	72	36	35	1
DEUTSCHE	125	85	40	123	79	44	2	6	4-
AUSLAENDER	103	70	33	69	41	28	34	29	5
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	173	113	60	147	94	53	26	19	7
DEUTSCHE	96	65	31	96	65	31			
AUSLAENDER	77	48	29	51	29	22	26	19	7
NEUSEEELAND									
ZUSAMMEN	31	19	12	33	15	18	2-	4	6-
DEUTSCHE	18	10	8	22	10	12	4-		4-
AUSLAENDER	13	9	4	11	5	6	2	4	2-
UEBRIGES OZEANIEN									
ZUSAMMEN	24	23	1	12	11	1	12	12	
DEUTSCHE	11	10	1	5	4	1	6	6	
AUSLAENDER	13	13		7	7		6	6	
AUSSEREUROPAEANDER									
ZUSAMMEN	6 015	4 376	1 639	4 348	3 080	1 268	1 667	1 296	371
DEUTSCHE	2 247	1 577	670	2 091	1 369	722	156	208	52-
AUSLAENDER	3 768	2 799	969	2 257	1 711	546	1 511	1 088	423
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	54	43	11	15	13	2	39	30	9
DEUTSCHE	45	35	10	5	3	2	40	32	8
AUSLAENDER	9	8	1	10	10		1-	2-	1
VON/NACH SEE									
ZUSAMMEN	319	312	7	63	63		256	249	7
DEUTSCHE	23	23		14	14		9	9	
AUSLAENDER	296	289	7	49	49		247	240	7
INSGESAMT									
INSGESAMT	78 867	51 512	27 355	27 918	18 907	9 011	50 949	32 605	18344
DEUTSCHE	32 206	18 650	13 556	5 920	3 676	2 244	26 286	14 974	11312
AUSLAENDER	46 661	32 862	13 799	21 998	15 231	6 767	24 663	17 631	7032
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	15 622	11 145	4 477	9 216	6 164	3 052	6 406	4 981	1425
DEUTSCHE	1 892	1 283	609	2 203	1 370	833	311-	87-	224-
AUSLAENDER	13 730	9 862	3 868	7 013	4 794	2 219	6 717	5 068	1649
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	21 315	15 212	6 103	13 179	8 877	4 302	8 136	6 335	1801
DEUTSCHE	2 615	1 719	896	3 205	1 939	1 266	590-	220-	370-
AUSLAENDER	18 700	13 493	5 207	9 974	6 938	3 036	8 726	6 555	2171

1) DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DAS BUNDESGBIET OHNE RHEINLAND-PFALZ, DAS NUR IN DER SUMME INSGESAMT ENTHALTEN IST.

## 10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 3. Vierteljahr 1989

Land		Bevölkerung am 30.6.1989	Veränderungen				Bevölkerung am 30.9.1989
			Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt		
			Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Zu- (+) bzw. Fort- züge (-)			
			1 000			je 1 000 Einwohner	
Schleswig-Holstein .....	m	1 241,3	+ 0,4	+ 3,9	+ 4,3	+ 3,4	1 245,5
	w	1 329,6	- 0,4	+ 3,7	+ 3,3	+ 2,5	1 332,9
	i	2 570,8	+ 0,0	+ 7,6	+ 7,6	+ 3,0	2 578,5
Hamburg .....	m	755,3	- 0,1	+ 4,3	+ 4,2	+ 5,6	759,5
	w	851,3	- 0,5	+ 3,7	+ 3,2	+ 3,7	854,4
	i	1 606,6	- 0,6	+ 8,0	+ 7,4	+ 4,6	1 614,0
Niedersachsen .....	m	3 488,4	+ 1,0	+ 11,2	+ 12,2	+ 3,5	3 500,6
	w	3 725,5	- 0,4	+ 12,0	+ 11,6	+ 3,1	3 737,1
	i	7 213,9	+ 0,6	+ 23,2	+ 23,8	+ 3,3	7 237,7
Bremen .....	m	315,9	- 0,1	+ 3,3	+ 3,2	+ 10,1	319,1
	w	349,3	- 0,2	+ 2,8	+ 2,6	+ 7,4	351,8
	i	665,1	- 0,3	+ 6,1	+ 5,8	+ 8,7	670,9
Nordrhein-Westfalen .....	m	8 135,4	+ 4,0	+ 29,0	+ 33,0	+ 4,1	8 168,5
	w	8 799,8	+ 0,1	+ 27,4	+ 27,4	+ 3,1	8 827,2
	i	16 935,2	+ 4,1	+ 56,4	+ 60,5	+ 3,6	16 995,7
Hessen .....	m	2 705,0	+ 1,1	+ 13,7	+ 14,8	+ 5,5	2 719,7
	w	2 889,2	- 0,1	+ 12,0	+ 11,9	+ 4,1	2 901,1
	i	5 594,2	+ 1,0	+ 25,7	+ 26,7	+ 4,8	5 620,8
Rheinland-Pfalz .....	m	1 768,7	+ 0,5	+ 9,1	+ 9,5	+ 5,4	1 778,2
	w	1 896,6	- 0,1	+ 7,1	+ 7,1	+ 3,7	1 903,7
	i	3 665,2	+ 0,4	+ 16,2	+ 16,6	+ 4,5	3 681,9
Baden-Württemberg .....	m	4 602,5	+ 4,7	+ 22,4	+ 27,1	+ 5,9	4 629,6
	w	4 892,3	+ 2,8	+ 20,3	+ 23,1	+ 4,7	4 915,5
	i	9 494,8	+ 7,6	+ 42,7	+ 50,2	+ 5,3	9 545,0
Bayern .....	m	5 352,9	+ 3,7	+ 26,2	+ 29,8	+ 5,6	5 382,8
	w	5 747,3	+ 1,5	+ 21,4	+ 22,8	+ 4,0	5 770,2
	i	11 100,3	+ 5,1	+ 47,5	+ 52,6	+ 4,7	11 152,9
Saarland .....	m	507,3	+ 0,1	+ 1,8	+ 1,9	+ 3,8	509,2
	w	548,2	- 0,1	+ 1,5	+ 1,4	+ 2,5	549,6
	i	1 055,5	+ 0,0	+ 3,3	+ 3,3	+ 3,1	1 058,8
Berlin (West) .....	m	981,9	+ 0,1	+ 8,7	+ 8,7	+ 8,9	990,6
	w	1 106,2	- 1,2	+ 7,9	+ 6,7	+ 6,0	1 112,9
	i	2 088,1	- 1,2	+ 16,6	+ 15,4	+ 7,4	2 103,5
Bundesgebiet ...	m	29 854,5	+ 15,3	+ 133,5	+ 148,8	+ 5,0	30 003,3
	w	32 135,3	+ 1,4	+ 119,7	+ 121,1	+ 3,8	32 256,4
	i	61 989,8	+ 16,7	+ 253,2	+ 269,9	+ 4,4	62 259,7

11 Bevölkerung im Bundesgebiet  
1 000

Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich
------------------------------	-----------	----------	----------	------------------------------	-----------	----------	----------

Stichtagsbevölkerung

1950	31.12.	50 336,1	23 405,1	26 931,0	1974	31.12.	61 991,5	29 604,5	32 387,0
1951	31.12.	50 726,0	23 589,9	27 136,1	1975	31.12.	61 644,6	29 381,5	32 263,1
1952	31.12.	51 051,9	23 746,6	27 305,2	1976	31.12.	61 442,0	29 262,8	32 179,2
1953	31.12.	51 639,6	24 045,0	27 594,7	1977	31.12.	61 352,7	29 216,5	32 136,2
1954	31.12.	52 126,8	24 290,0	27 836,7	1978	31.12.	61 321,7	29 214,3	32 107,4
1955	31.12.	52 698,3	24 593,6	28 104,7	1979	31.12.	61 439,3	29 317,1	32 122,3
1956	31.12.	53 318,8	24 906,2	28 412,6	1980	31.12.	61 657,9	29 481,0	32 176,9
1957	31.12.	53 993,8	25 236,8	28 757,1	1981	31.12.	61 712,7	29 522,9	32 189,8
1958	31.12.	54 606,0	25 533,3	29 072,7	1982	31.12.	61 546,1	29 427,9	32 118,2
1959	31.12.	55 123,4	25 793,3	29 330,1	1983	31.12.	61 306,7	29 305,8	32 000,9
1960	31.12.	55 784,8	26 173,3	29 611,5	1984	31.12.	61 049,3	29 179,7	31 869,5
1961	31.12.	56 589,1	26 637,8	29 951,4	1985	31.12.	61 020,5	29 190,0	31 830,5
1962	31.12.	57 247,2	27 028,2	30 219,0	1986	31.12.	61 140,5	29 285,4	31 855,1
1963	31.12.	57 864,5	27 351,6	30 512,9	1987	31.12.	61 238,1	29 419,4	31 818,7
1964	31.12.	58 587,5	27 764,7	30 822,7	1988	31. 3.	61 316,8	29 467,5	31 849,3
1965	31.12.	59 296,6	28 171,0	31 125,6		30. 6.	61 418,0	29 528,7	31 889,3
1966	31.12.	59 792,9	28 399,6	31 393,3		30. 9.	61 592,8	29 625,3	31 967,5
1967	31.12.	59 948,5	28 418,5	31 530,0		31.12.	61 715,1	29 693,1	32 022,0
1968	31.12.	60 463,0	28 716,2	31 746,8	1989	31. 3.	61 819,9	29 755,3	32 064,5
1969	31.12.	61 194,6	29 180,0	32 014,6		30. 6.	61 989,8	29 854,5	32 135,3
1970	31.12.	61 001,2	29 071,6	31 929,5		30. 9.	62 259,7	30 003,3	32 256,4
1971	31.12.	61 502,5	29 367,4	32 135,1					
1972	31.12.	61 809,4	29 533,3	32 276,1					
1973	31.12.	62 101,4	29 713,8	32 387,6					

Durchschnittliche Bevölkerung<sup>1)</sup>

1950 .....	49 989,3	23 216,2	26 773,1	1971 .....	61 302,2	29 264,6	32 037,6
1951 .....	50 527,9	23 497,0	27 031,0	1972 .....	61 671,8	29 467,9	32 203,9
1952 .....	50 858,7	23 652,8	27 206,0	1973 .....	61 975,9	29 646,3	32 329,7
1953 .....	51 350,0	23 896,8	27 453,2	1974 .....	62 054,1	29 668,7	32 385,4
1954 .....	51 879,8	24 167,6	27 712,2	1975 .....	61 829,4	29 499,4	32 330,0
1955 .....	52 381,8	24 424,7	27 957,1	1976 .....	61 531,0	29 315,7	32 215,3
1956 .....	53 008,0	24 752,4	28 255,6	1977 .....	61 400,5	29 243,3	32 157,2
1957 .....	53 656,3	25 073,9	28 582,3	1978 .....	61 326,5	29 210,4	32 116,1
1958 .....	54 292,1	25 382,4	28 909,7	1979 .....	61 358,8	29 252,9	32 106,0
1959 .....	54 876,0	25 670,2	29 205,8	1980 .....	61 566,3	29 417,1	32 149,2
1960 .....	55 433,1	25 974,2	29 458,9	1981 .....	61 682,0	29 501,3	32 180,7
1961 <sup>2)</sup> .....	56 174,8	26 413,4	29 761,5	1982 .....	61 637,6	29 481,9	32 155,7
1962 .....	56 937,8	26 858,1	30 079,6	1983 .....	61 423,1	29 364,7	32 058,4
1963 .....	57 587,4	27 225,7	30 361,7	1984 .....	61 175,1	29 240,7	31 934,4
1964 .....	58 266,3	27 595,3	30 671,1	1985 .....	61 024,1	29 181,1	31 842,9
1965 .....	59 011,7	28 032,2	30 979,5	1986 .....	61 066,1	29 232,8	31 833,2
1966 .....	59 637,6	28 367,5	31 270,1	1987 <sup>2)</sup> .....	61 077,0	29 322,9	31 754,1
1967 .....	59 872,8	28 412,6	31 460,3	1988 .....	61 449,5	29 544,3	31 905,2
1968 .....	60 184,1	28 557,6	31 626,5				
1969 .....	60 848,3	28 965,8	31 882,5				
1970 <sup>2)</sup> .....	60 650,6	28 866,7	31 783,9				

1) Für die Jahre 1950 bis 1955 und 1960 bis 1960 zurückgerechnete Bevölkerungszahlen auf der Basis der Wohnungstatistik vom 25.9.1956 bzw. der Volkszählung vom 6.6.1961.

2) Ergebnis der Volkszählung.

## 12 Bevölkerung in den Ländern

## 12.1 Stichtagsbevölkerung

1 000

Stichtag		Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1950	31.12.	2 543,2	1 583,5	6 729,8	552,6	13 075,3	4 275,2	2 987,4	6 374,8	9 111,0	948,7	2 154,6
1951	31.12.	2 469,4	1 614,3	6 655,4	566,9	13 366,0	4 313,6	3 042,6	6 469,1	9 099,7	956,5	2 172,3
1952	31.12.	2 405,1	1 637,2	6 587,6	577,8	13 611,7	4 341,2	3 092,0	6 561,6	9 084,4	966,1	2 187,1
1953	31.12.	2 324,9	1 672,9	6 542,4	591,8	14 002,7	4 387,8	3 147,0	6 728,1	9 070,7	973,5	2 198,0
1954	31.12.	2 283,7	1 702,2	6 506,5	606,8	14 295,1	4 430,7	3 188,6	6 873,0	9 067,0	981,0	2 192,3
1955	31.12.	2 257,5	1 731,5	6 485,3	623,5	14 589,7	4 487,0	3 226,6	7 021,5	9 085,5	986,9	2 203,3
1956	31.12.	2 251,1	1 759,6	6 479,8	643,9	14 877,3	4 541,1	3 266,2	7 161,1	9 122,5	992,8	2 223,4
1957	31.12.	2 262,8	1 784,6	6 506,7	663,4	15 179,8	4 596,0	3 307,3	7 283,5	9 179,0	1 003,8	2 227,0
1958	31.12.	2 273,0	1 803,7	6 534,8	676,3	15 430,1	4 644,8	3 345,7	7 399,9	9 253,1	1 021,5	2 223,2
1959	31.12.	2 285,8	1 817,9	6 566,1	689,8	15 612,5	4 693,1	3 366,1	7 512,9	9 335,0	1 040,3	2 204,0
1960	31.12.	2 304,1	1 829,5	6 612,3	701,9	15 798,7	4 770,7	3 397,5	7 664,3	9 447,9	1 060,8	2 197,0
1961	31.12.	2 329,2	1 840,5	6 674,5	712,2	16 028,9	4 861,3	3 438,5	7 838,7	9 593,8	1 083,0	2 188,5
1962	31.12.	2 351,3	1 847,5	6 731,6	718,3	16 194,7	4 936,9	3 474,5	7 990,6	9 731,2	1 096,6	2 174,0
1963	31.12.	2 375,8	1 854,6	6 786,4	724,8	16 361,1	5 004,9	3 509,5	8 108,3	9 846,6	1 106,2	2 186,2
1964	31.12.	2 405,5	1 857,4	6 854,5	732,6	16 554,3	5 086,6	3 545,4	8 257,4	9 976,2	1 117,2	2 200,2
1965	31.12.	2 438,8	1 854,4	6 921,0	742,5	16 735,7	5 170,4	3 582,0	8 426,2	10 100,9	1 127,4	2 197,3
1966	31.12.	2 472,5	1 847,3	6 967,2	749,6	16 835,5	5 239,7	3 612,7	8 534,1	10 216,8	1 132,1	2 185,4
1967	31.12.	2 499,7	1 832,6	6 993,2	751,8	16 842,6	5 262,7	3 625,4	8 565,5	10 280,4	1 131,3	2 163,3
1968	31.12.	2 528,7	1 822,8	7 039,2	754,2	16 950,5	5 333,2	3 644,5	8 713,9	10 405,6	1 128,9	2 141,4
1969	31.12.	2 557,2	1 817,1	7 100,4	756,0	17 129,8	5 422,6	3 671,3	8 909,7	10 568,9	1 127,4	2 134,3
1970	31.12.	2 510,6	1 793,6	7 121,8	735,5	17 004,9	5 424,5	3 658,9	8 953,6	10 561,1	1 121,3	2 115,3
1971	31.12.	2 543,2	1 781,6	7 180,5	739,1	17 137,8	5 489,7	3 678,5	9 055,1	10 691,0	1 122,0	2 084,0
1972	31.12.	2 563,8	1 766,2	7 214,8	734,3	17 192,9	5 533,0	3 690,4	9 154,2	10 778,7	1 118,6	2 062,6
1973	31.12.	2 579,6	1 751,6	7 259,2	728,8	17 245,5	5 583,8	3 700,8	9 239,4	10 852,8	1 111,9	2 047,9
1974	31.12.	2 584,3	1 733,8	7 264,8	724,0	17 217,8	5 576,1	3 688,1	9 226,2	10 849,1	1 103,3	2 024,0
1975	31.12.	2 582,4	1 717,4	7 238,5	716,8	17 129,6	5 549,8	3 665,8	9 152,7	10 810,4	1 096,3	1 984,8
1976	31.12.	2 582,7	1 698,6	7 226,9	710,0	17 073,2	5 538,4	3 649,0	9 119,3	10 804,2	1 089,0	1 950,7
1977	31.12.	2 587,2	1 680,3	7 224,2	703,2	17 030,3	5 540,6	3 639,3	9 120,5	10 819,3	1 081,1	1 926,8
1978	31.12.	2 591,3	1 664,3	7 225,2	698,3	17 006,4	5 553,5	3 630,9	9 137,8	10 831,4	1 073,0	1 909,7
1979	31.12.	2 599,0	1 653,0	7 234,0	695,1	17 017,1	5 576,1	3 633,2	9 190,1	10 871,0	1 068,6	1 902,3
1980	31.12.	2 611,3	1 645,1	7 256,4	693,8	17 058,2	5 601,0	3 642,5	9 258,9	10 928,2	1 066,3	1 896,2
1981	31.12.	2 619,2	1 637,1	7 267,1	691,4	17 046,0	5 611,9	3 641,2	9 287,9	10 959,2	1 063,0	1 888,7
1982	31.12.	2 618,2	1 623,8	7 256,8	685,4	16 961,2	5 599,8	3 636,5	9 270,6	10 966,7	1 057,5	1 869,6
1983	31.12.	2 616,6	1 609,5	7 248,5	676,9	16 836,5	5 565,0	3 633,5	9 243,3	10 969,5	1 052,8	1 854,5
1984	31.12.	2 613,8	1 592,4	7 216,3	665,6	16 703,9	5 535,2	3 624,0	9 241,1	10 957,5	1 050,8	1 848,6
1985	31.12.	2 614,2	1 579,9	7 196,9	659,9	16 674,1	5 529,4	3 615,0	9 271,4	10 973,7	1 045,9	1 860,1
1986	31.12.	2 612,7	1 571,3	7 196,1	654,2	16 676,5	5 543,7	3 611,4	9 326,8	11 026,5	1 042,1	1 879,2
1987	31.12.	2 555,3	1 594,2	7 163,6	658,9	16 744,0	5 524,6	3 634,6	9 330,5	10 949,7	1 054,1	2 028,7
1988	31. 3.	2 557,1	1 595,0	7 165,2	659,5	16 766,3	5 531,8	3 636,2	9 351,0	10 965,4	1 053,5	2 035,8
	30. 6.	2 559,3	1 595,3	7 169,2	660,4	16 789,7	5 541,2	3 640,1	9 374,0	10 989,6	1 053,1	2 046,1
	30. 9.	2 562,9	1 600,0	7 178,0	661,0	16 840,4	5 557,6	3 650,0	9 408,3	11 023,0	1 053,4	2 058,2
	31.12.	2 564,6	1 603,1	7 184,9	662,0	16 874,1	5 568,9	3 653,2	9 432,7	11 049,3	1 054,1	2 068,3
1989	31. 3.	2 566,8	1 606,1	7 190,8	662,3	16 901,9	5 577,1	3 657,4	9 459,7	11 068,5	1 054,3	2 074,9
	30. 6.	2 570,8	1 606,6	7 213,9	665,1	16 935,2	5 594,2	3 665,2	9 494,8	11 100,3	1 055,5	2 088,1
	30. 9.	2 578,5	1 614,0	7 237,7	670,9	16 995,7	5 620,8	3 681,9	9 545,0	11 152,9	1 058,8	2 103,5

12 Bevölkerung in den Ländern \*)  
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung  
1 000

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1950 ...	2 597,7	1 553,2	6 743,9	542,1	12 922,0	4 243,0	2 909,4	6 288,5	9 108,0	942,5	2 138,8
1951 ...	2 504,9	1 598,6	6 691,3	559,8	13 217,7	4 295,5	3 014,0	6 425,6	9 105,6	952,2	2 162,8
1952 ...	2 439,3	1 623,8	6 619,4	571,6	13 479,2	4 326,6	3 067,7	6 511,9	9 088,5	961,3	2 169,6
1953 ...	2 365,1	1 655,3	6 565,2	584,5	13 803,0	4 363,2	3 120,8	6 636,9	9 078,5	969,5	2 208,1
1954 ...	2 305,2	1 686,5	6 525,6	599,4	14 146,9	4 409,1	3 168,7	6 798,9	9 069,8	977,4	2 192,5
1955 ...	2 270,5	1 715,1	6 492,7	613,8	14 433,3	4 455,4	3 206,6	6 942,7	9 072,7	983,7	2 195,0
1956 ...	2 252,7	1 744,0	6 481,5	633,1	14 732,7	4 513,6	3 243,9	7 091,7	9 103,5	989,8	2 221,5
1957 ...	2 257,3	1 771,2	6 493,1	654,5	15 027,7	4 569,4	3 286,1	7 224,7	9 149,7	998,5	2 223,9
1958 ...	2 266,8	1 793,6	6 520,0	669,7	15 303,6	4 618,7	3 327,1	7 341,0	9 215,1	1 013,2	2 223,2
1959 ...	2 280,7	1 810,5	6 551,1	682,3	15 519,1	4 668,5	3 358,1	7 459,8	9 294,0	1 031,3	2 210,6
1960 ...	2 294,5	1 823,0	6 587,9	695,4	15 694,1	4 728,8	3 381,0	7 590,9	9 387,2	1 051,1	2 199,3
1961 <sup>1)</sup> ..	2 317,4	1 832,3	6 640,9	706,4	15 901,7	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197,4
1962 ...	2 341,2	1 844,0	6 703,4	715,2	16 116,6	4 900,4	3 457,1	7 922,7	9 666,6	1 090,8	2 179,9
1963 ...	2 363,9	1 850,9	6 761,1	721,4	16 279,9	4 972,6	3 493,5	8 065,9	9 798,6	1 102,3	2 177,3
1964 ...	2 392,0	1 856,5	6 824,1	728,8	16 463,3	5 050,9	3 529,6	8 195,6	9 920,6	1 112,4	2 192,6
1965 ...	2 422,8	1 857,0	6 892,0	738,0	16 660,9	5 136,7	3 567,3	8 360,4	10 052,6	1 123,3	2 200,6
1966 ...	2 457,5	1 851,5	6 951,0	746,3	16 807,1	5 215,2	3 601,9	8 507,3	10 177,6	1 131,0	2 191,2
1967 ...	2 487,5	1 840,2	6 980,7	750,7	16 835,5	5 251,0	3 620,0	8 548,1	10 253,7	1 131,8	2 173,7
1968 ...	2 514,7	1 827,3	7 014,8	753,6	16 888,3	5 295,6	3 634,8	8 634,8	10 339,0	1 130,4	2 150,8
1969 ...	2 544,8	1 820,0	7 069,1	755,5	17 044,0	5 380,2	3 660,0	8 817,7	10 491,9	1 128,6	2 136,6
1970 <sup>1)</sup> ..	2 494,1	1 793,8	7 082,2	722,7	16 914,1	5 381,7	3 645,4	8 895,0	10 479,4	1 119,7	2 122,3
1971 ...	2 529,5	1 788,9	7 155,4	737,8	17 090,8	5 462,4	3 670,6	9 014,1	10 631,9	1 122,1	2 098,6
1972 ...	2 554,1	1 773,9	7 198,7	737,0	17 166,5	5 512,5	3 684,9	9 112,4	10 737,9	1 120,7	2 073,2
1973 ...	2 573,4	1 758,4	7 237,3	731,8	17 223,3	5 559,9	3 697,5	9 206,4	10 818,4	1 115,5	2 054,0
1974 ...	2 582,6	1 743,1	7 263,3	726,5	17 229,8	5 581,8	3 695,9	9 237,8	10 851,0	1 107,9	2 034,4
1975 ...	2 583,8	1 726,4	7 252,4	721,0	17 175,8	5 563,7	3 678,0	9 194,2	10 829,9	1 099,9	2 004,3
1976 ...	2 583,4	1 708,3	7 231,6	713,6	17 095,9	5 542,5	3 656,9	9 135,1	10 803,6	1 092,8	1 967,3
1977 ...	2 586,0	1 688,4	7 226,8	706,6	17 051,6	5 539,0	3 644,8	9 120,8	10 812,7	1 085,5	1 938,3
1978 ...	2 589,4	1 672,4	7 225,1	700,8	17 014,7	5 546,0	3 634,5	9 130,1	10 819,1	1 076,8	1 917,7
1979 ...	2 594,7	1 658,5	7 227,5	696,5	17 002,5	5 562,8	3 631,7	9 160,4	10 848,8	1 070,4	1 905,0
1980 ...	2 605,4	1 649,6	7 246,5	694,6	17 043,7	5 588,7	3 639,0	9 232,8	10 898,9	1 067,8	1 899,3
1981 ...	2 615,9	1 640,8	7 261,8	692,7	17 049,2	5 605,3	3 642,2	9 275,4	10 942,2	1 064,7	1 891,8
1982 ...	2 619,5	1 630,6	7 262,5	688,8	17 007,5	5 606,5	3 639,1	9 280,8	10 962,4	1 060,5	1 879,3
1983 ...	2 617,6	1 617,1	7 251,5	682,0	16 900,1	5 583,9	3 633,6	9 256,6	10 965,5	1 054,3	1 860,9
1984 ...	2 615,3	1 601,0	7 229,8	671,1	16 776,8	5 548,0	3 627,3	9 240,0	10 963,5	1 051,6	1 850,5
1985 ...	2 614,4	1 586,4	7 204,9	662,9	16 686,5	5 531,5	3 619,4	9 254,0	10 963,0	1 048,3	1 852,8
1986 ...	2 613,3	1 575,6	7 195,7	656,9	16 671,0	5 534,6	3 612,1	9 296,3	10 997,1	1 043,9	1 869,6
1987 <sup>1)</sup> ..	2 554,2	1 592,8	7 162,1	660,1	16 711,8	5 507,8	3 630,8	9 286,4	10 902,6	1 055,7	2 012,7
1988 ...	2 559,7	1 597,3	7 171,5	660,3	16 800,8	5 544,6	3 642,3	9 377,8	10 994,4	1 053,6	2 047,1

\*) Für die Jahre 1950 bis 1955 und 1956 bis 1960 zurückgerechnete Bevölkerungszahlen auf der Basis der Wohnungsstatistik vom 25.9.1956 bzw. der Volkszählung vom 6.6.1961.

1) Ergebnis der Volkszählung.

# Fachserie 1:

# Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

## Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

### 1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel 1972 für die Bundesrepublik Deutschland mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

## Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

## Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z.T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturdaten über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

## Reihe 4: Erwerbstätigkeit

### 4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

#### 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftsfachlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert. Internationale Übersichten informieren über die Bevölkerung des Auslandes nach der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilungen und nach Altersgruppen sowie altersspezifische Erwerbsquoten.

#### 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijährlicher Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht. Teilweise werden diese Angaben auch für Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen.

### 4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

#### 4.2.1: Struktur der Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke). Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni. – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf.

#### 4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer

In jährlicher Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Ausbildung, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

### 4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden monatlich die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen und offenen Stellen.

## Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

### Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum . . . Deutschen Bundestag.

### Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

## Sonderheft

### 40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Heft enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, der Landtagswahlen seit 1946 und der Europawahlen seit 1979 nach Ländern. Außerdem beinhaltet es Daten über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.

### Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1987

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –.

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen).



**STATISTISCHES BUNDESAMT**  
**GUSTAV-STRESEMANN-RING 11**  
**6200 WIESBADEN 1**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag  
METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins,  
Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.